



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



01/2009

erscheint am 05.01.2009

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Supernachricht für unsere Stadt veröffentlichte die „Freie Presse“ am 25.11.2008 (siehe nebenstehenden Artikel): Hohenstein-Ernstthal belegt nach einer Studie des renommierten Ifo-Instituts für Wirtschaftsförderung München von 505 bewerteten sächsischen Orten in Bezug auf Wohn- und Lebensqualität den 9. Platz! 14 Standortfaktoren wurden untersucht. Gepunktet hat unsere Stadt vor allem beim öffentlichen Nahverkehr, den guten Verkehrsanbindungen, beim Ärzteangebot, bei der relativ geringen Arbeitslosigkeit (im September unter 9%) aufgrund der vielen entstandenen neuen Arbeitsplätze, der sehr niedrigen Kriminalitätsrate, der schönen Umgebung und der Erholungsflächen. Das ist eine gute Ausgangsposition für weitere Entwicklungen, aber auch eine Bestätigung der Richtigkeit unserer kommunalen Strategie in den vergangenen Jahren.

So war auch das Jahr 2008 ein erfolgreiches für die Stadt und mich persönlich, hier meine zweite Wiederwahl mit dem bisher besten Ergebnis. Die städtischen Vorhaben im vergangenen Jahr sollen Ihnen wie gewohnt in den folgenden Übersichten, nach Fachbereichen geordnet, wieder in Erinnerung gerufen werden.

Das Büro des Oberbürgermeisters koordiniert die wichtigen Aufgaben der Stadtverwaltung mit denen des Stadtrates: Durch das Büro des Oberbürgermeisters wurden 2008 u.a. 11 ordentliche und 1 außerordentliche Stadtratssitzungen sowie 10 Verwaltungsausschusssitzungen und 1 Klausurtagung des Stadtrates vor- und nachbereitet. Zum Aufgabenbereich gehören weiterhin die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal, im 1. und 2. Halbjahr die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders und die laufende Aktualisierung der städtischen Internetpräsentation www.hohenstein-ernstthal.de.

Auf dem Gebiet der **Wirtschaftsförderung** wurde wieder aktiv bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt. In der Region Hohenstein-Ernstthal konnten zum wiederholten Male zahlreiche Firmen für eine Beteiligung gewonnen werden. Mit 25 teilnehmenden Betrieben konnte ein neuer Rekord aufgestellt werden. Wie auch in den Vorjahren wurden zahlreiche Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“ realisiert. Insbesondere im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II (An der Baumschule)“ konnte 2008 die positive Entwicklung fortgesetzt werden. Schwerpunkte waren die umfangreichen Vorbereitungen der Vertragswerke für die inzwischen bereits abgeschlossenen Erweiterungsvorhaben der Roth & Rau AG

Ifo-Institut testet 505 sächsische Städte und Gemeinden – Hohenstein-Ernstthal auf Platz 9

Im Rahmen einer Studie haben Wissenschaftler des Ifo-Institutes die Wohn- und Lebensqualität sächsischer Orte untersucht.

In die Bewertung wurden 14 definierte Standortfaktoren einbezogen, darunter Ärztedichte, Krankenhäuser, öffentlicher Personennahverkehr, Pkw Fahrzeiten, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, Einzelhandel, Erholungsflächen, Niederschlagsmengen und unmittelbare Umgebung.

Als Ergebnis wurden die Sachsen Top 100 ermittelt.

Die ersten 10 Platzierungen verteilen sich wie folgt:

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| Platz 1 | Dresden |
| Platz 2 | Leipzig |
| Platz 3 | Regis-Breitingen |
| Platz 4 | Bad Muskau |
| Platz 5 | Chemnitz |
| Platz 6 | Radebeul |
| Platz 7 | Plauen |
| Platz 8 | Markkleeberg |
| Platz 9 | Hohenstein-Ernstthal |
| Platz 10 | Heidenau |

Weitere Städte und Gemeinden im Landkreis Zwickau wurden u.a. folgendermaßen bewertet:

Zwickau Platz 12, Meerane Platz 14, Lichtenstein Platz 53, Waldenburg Platz 54, Glauchau Platz 59, Oberlungwitz Platz 68, Werdau Platz 73, Limbach-Oberfrohna Platz 87, Hartenstein Platz 93.

(Quelle: Freie Presse)



SCHULBEDARF • BÜROTECHNIK • BÜROMATERIAL



Solange der Vorrat reicht!



Ihr Briefpost-Dienstleister



Kopierpapier, holzfrei, weiß 80 g/qm, für Kopierer und Laserdrucker geeignet



Hier gibt's Briefmarken.

Drechsel – Büromaschinen

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaberin K. Haböck

- T-Shirt-Druck • Laminieren bis A3
- Druckaufträge im Format A4 (color und schwarz)
- Reparatur und Wartung von Bürotechnik in der eigenen Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, www.bmdrechsel.de

und den derzeit in Bau befindlichen 2. Bauabschnitt der Hevatec Systeme und Anlagenbau GmbH. Inzwischen sind in diesem Gewerbegebiet über 700 Arbeitskräfte beschäftigt.

Zum Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ gehört auch weiterhin die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Zukunftssicherung der Grand Prix-Rennstrecke Sachsenring. So wurde 2008 die Realisierung weiterer sicherheitstechnischer Maßnahmen, wie die Erneuerung eines Streckenabschnittes im Bereich der Sachsenkurve und die Ergänzung bestimmter Streckenabschnitte mit FIA-Fangzäunen, verwaltungsseitig begleitet.

Das Sachgebiet Stadtсанierung hat die folgende Maßnahme begleitet:

Abschluss des 3. Bauabschnittes Umgestaltung Altmarkt, hier Obermarkt
Firma: Bauunternehmen Günther Pompe GmbH, Käthe-Kollwitz-Str.13-15, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wertumfang: rund 1.200.000 € (inkl. Planungsleistung)

Im Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ wurden weitere private Maßnahmen gefördert.

Im Bereich der Bauverwaltung konnten zahlreiche Vorhaben realisiert werden:

Diesterweg-Grundschule

Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Außenbereichs für Kinderkrippe, Kindergarten und Schule, Ausgaben: 5.000 Euro

Karl-May-Grundschule

- * Einfriedung des Außengeländes, Ausgaben: 13.000 Euro
- * Schaffung von neuen Parkflächen und Grünanlagen, Ausgaben: 16.000 Euro
- * Sanierung der Weitsprunganlage, Eigenleistung Parkplatzumbau, Ausgaben: 32.000 Euro

Ehemalige Pestalozzischule

Entwurfsplanungen zur Umnutzung ehemaliges Schulgebäude, Ausgaben: 12.000 Euro

Sachsenring-Mittelschule

Fußbodenerneuerung Lehrküche, Schallschutzmaßnahmen Klassenzimmer und Treppenhaus, Erneuerung Regelanlage Heizung, Brandschutztechnische Maßnahmen im Hauptgebäude; Ausgaben: 17.000 Euro

Lessing-Gymnasium

Errichtung eines Schülerparkplatzes Breite Straße, Ausgaben: 77.000 Euro

Kunstrasenplatz

Umbau des vorhandenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz und Einbringen des Tennenmaterials auf der 400-m-Bahn und des Leichtathletiksegmentes am Sportplatz Pfaffenberg, Planungsleistungen; Ausgaben: 460.000 Euro (Förderung 121.568 Euro)

Kindertagesstätte Wichtelgarten

Erneuerung der Elektro-, Beleuchtungs- und fernmeldetechnischen Anlage einschließlich Planungsleistung sowie diverse Instandsetzungsarbeiten (Malerarbeiten etc.)
Ausgaben: 38.000 Euro
(Förderung 20.900 Euro und 3.800 Euro Eigenanteil Kita)

Schlumpfhausen

- * Restleistungen Trockenlegung, Vollwärmeschutz, Fassadengestaltung, Ausgaben: 160.000 Euro (Fördersatz 75%)
- * Planungsleistungen, Ausgaben: 15.000 Euro

Jugendklub Sonnenstraße 10

- * Umnutzung der Einrichtung, Ausgaben: 332.000 Euro u. 28.000 Euro Haushaltsrest (Fördersatz 50 %)
- * Planungsleistungen, Ausgaben: 48.000 Euro
Abschluss der Bauarbeiten im Frühjahr 2009

Schützenhaus

- * Mehrgenerationenhaus, Ausgaben: 40.000 Euro
Schaffung des Raumprogramms für die Teilnutzung als Mehrgenerationenhaus, Einbau Behinderten-WC, Modernisierung von Aufenthalts- und Verwaltungsräumen

- * Modernisierung der Regelanlage für Heizung und Lüftung, Ausgaben: 12.000 Euro

Textil- und Rennsportmuseum

Umstellung Heizung von Fernwärme auf eigene Erdgasheizung, Ausgaben: 18.000 Euro

HOT Sportzentrum / Anbau Geräteraum

- * Errichtung Anbau (Rohbau, Bauelement, Stahlbau, Bodenbeläge, Dacharbeiten), Erweiterung Brandmelde- und Blitzschutzanlage; Ausgaben: 70.000 Euro
- * Planungsleistungen, Ausgaben: 6.000 Euro
- * Schaffung zusätzlicher Parkflächen einschließlich Einfriedung, Ausgaben: 7.000 Euro

HOT Badeland

Spielplatz, Ausgaben: 6.000 Euro

Ehemaliges Freibad

Abbruch Becken und Verfüllung mit mineralischem Material, Ausgaben: 60.000 Euro

Abbruch ehemaliges Fabrikareal „Turmalin“

Planungsleistungen, labortechnische Untersuchungen, Abbruch sämtlicher Gebäudesubstanz einschließlich Bunker, Herstellung einer Rasenfläche; Ausgaben: 244.000 Euro (81.000 Euro Eigenanteil)

Festgelände Pfaffenberg

Instandsetzung Bühne (davon 15.000 Euro Eigenleistung Bauhof), Ausgaben: 20.000 Euro

Abbruchmaßnahmen

Planungsleistungen zur Fördermittelbeantragung für Abbruchmaßnahmen in den Jahren 2009 bis 2011 von unten genannten Liegenschaften, Ausgaben: 10.000 Euro

- Turnhalle „Sachsenring“,
- Turnhalle und altes Schulgebäude der ehemaligen Pestalozzischule,
- Alte Färberei (Talstraße 115),
- NAPLAFA (Lindenstraße 4) und
- ehemaliges Landratsamt (Lungwitzer Straße 45)

Durch das Sachgebiet Tiefbau verwirklichte Straßenbaumaßnahmen 2008

S 252 – Straße Am Bahnhof

Nach der Realisierung des 1. Teilbauabschnittes (TBA) der S 252 zwischen dem Ortseingang an der Goldbachstraße und der ZeiBigstraße im Jahr 2007, wurde der Ausbau des 2. TBA bis zur Weinkellerstraße bis auf geringe Restleistungen 2008 fertig gestellt.

Diese Maßnahme wurde als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Straßenbauamt Zwickau als Straßenbaulastträger der Straße und der Stadt Hohenstein-Ernstthal als Straßenbaulastträger der Gehwege, Parkplätze und Grünanlagen durchgeführt.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme wurden neue Trinkwasser- und Gasleitungen verlegt.

Die Gesamtausgaben für den Ausbau der Gehwege, Parkflächen und Grünbereiche betragen gemäß Kostenschätzung 213.119 Euro. Davon sind 156.752 Euro förderfähig, so dass wir Fördermittel in Höhe von 117.560 Euro erhalten.

ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle

Nachdem noch im Jahr 2007 der Abriss des alten Empfangsgebäudes erfolgen konnte, wurde im Juni 2008 mit dem Neubau der ÖPNV/SPNV – Verknüpfungsstelle begonnen.

Zur Realisierung der Bauarbeiten waren umfangreiche Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erforderlich, da der Bahnsteig und die Zuwegung zu den Gleisen immer gewährleistet werden mussten. Im verbleibenden Bahnsteig der DB mussten Leitungen der DB um verlegt werden, was auf Grund der Sicherheitsbestimmungen nur nachts erfolgen durfte.

Auch mit dem Straßenbauamt Zwickau mussten Absprachen getroffen werden, da zur gleichen Zeit der Ausbau des 2. Teilbauabschnittes der S 252 zwischen ZeiBigstraße und Weinkellerstraße erfolgte.

Gemäß Bauablaufplan wurde mit den Verkehrsflächen im westlichen Bereich der Verknüpfungsstelle begonnen und entsprechend Baufortschritt erfolgten durch die Hochbauer die Errichtung des neuen Servicegebäudes und die Überdachung der Treppenanlage zur Unterführung.

Am 1. Dezember 2008 eröffnete das Reisecenter seine Pforten und noch vor Weihnachten wurden der Warteraum, der Imbiss und das öffentliche WC fertig gestellt.

Die geplanten förderfähigen Gesamtbaukosten belaufen sich auf 1.995.180,56 Euro und die Planungskosten auf 268.288,05 Euro.

Vom Freistaat Sachsen werden die Baukosten mit 75 % und vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit 15 % gefördert.

Vom ZVMS erhalten wir außerdem eine Zuwendung in Höhe von 90 % der Planungskosten.



Folgende Maßnahmen wurden im Sachgebiet Grünflächen / Liegenschaften umgesetzt:

- * ca. 100 Neupflanzungen von Bäumen und über 100 Sträucher im öffentlichen Bereich, vorwiegend als Ausgleichsmaßnahmen
- * 1. Teilabschnitt Ausschilderung dendrologischer Lehrpfad
- * Neuherstellung Wegeverbindung zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz (Siedlungsweg)
- * Erwerb von 13 Parkbänken
- * Neuherstellung Ballfanggitter (Multifunktionsanlage Ringstraße) unter Beteiligung von Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal GmbH und Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ e.G.
- * Entwurfs- und Genehmigungsplanung Erlengrundbach (Fertigstellung)
- * Straßenbeleuchtung
- * Erneuerungen Teilstück Friedrich-Engels-Straße, Lutherstraße, Hinrich-Wichern-Straße, Parkplatz an der Kirche in Wüstenbrand, Verbindungsweg Lindenhofweg/Schulstraße
- * Fortführung Instandhaltung von Denkmälern
- * Diverse An- bzw. Verkäufe von Grundstücken (u. a. Turmalin, Friedhof Wüstenbrand - Parkplatz, Naplafa Ersteigerung)
- * Abschluss diverser Miet- und Pachtverträge u. a. Dachnutzungsvertrag für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schwimmhalle (erneuerbare Energien)

Der Stadtbauhof hat u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt:

- * Baumaßnahmen Parkplatz, Terrasse und weitere Flächen am AWO Kindergarten „Sonnenkäfer“ Wüstenbrand
- * Erneuerung der Parkplatzflächen an der Karl-May-Grundschule
- * Abriss Gebäude und Unterhaltung Grundstücke am Silbergäßchen
- * Bauarbeiten am neuen Parkplatz Kirche Wüstenbrand
- * Bau der Bustasche an der Breiten Straße
- * Fußwegbau Brückenstraße Wüstenbrand
- * Trockenlegung, Platz abschieben und Borde herausnehmen an der Karl-May-Grundschule
- * Gehwegplatten gegenüber Kino Conrad-Clauß-Straße gerichtet
- * Teilentwässerung und Befestigung am Mühlenweg
- * Umverlegung Gehweg Hohe Straße / Pölitzstraße
- * Neben- und Aufräumarbeiten beim Parkplatzneubau Weinkellerstraße
- * Wegebau Waldweg HOT – Langenberg
- * Befestigung Wanderweg Ziegeleiteich
- * Instandsetzung Fußweg (ehem. Dr. Tier)
- * Hofinstandsetzung (ehem. Gericke Schubertstraße)
- * diverse Transport-, Aufbau- und Abbau- sowie Aufräumarbeiten

Noch nicht abgeschlossen sind:

- * Plattenrichtung Vorplatz Schützenhaus
- * Erneuerung Fußweg Am Grund

Das Standesamt registrierte 2008:

- * 89 Eheschließungen
- * 174 Sterbefälle (Stand: 28.11.2008)
- * 2 Hausgeburten

Im Bereich des **Schulverwaltungsamtes** gab es 2008 Folgendes zu vermelden:

Januar

Eröffnung der Kindertagesstätte „Kindersonnenland“

Mai

Auftaktveranstaltung vom Mehrgenerationenhaus am 14.05.2008

Prämierung des einmillionsten Besuchers im HOT Badeland am 27.05.2008

34. Kindergarten-Sportfest am 31.05.2008



August

Schulanfangsfeiern im Schützenhaus und der Turnhalle Wüstenbrand

Oktober

Übergabe Anbau Geräteraum am HOT Sportzentrum am 02.10.2008

November

Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am HOT Sportzentrum am 01.11.2008

Hohenstein-Ernstthal und seine Kultur im Jahr 2008

Karl-May-Haus mit der Karl-May-Begegnungsstätte

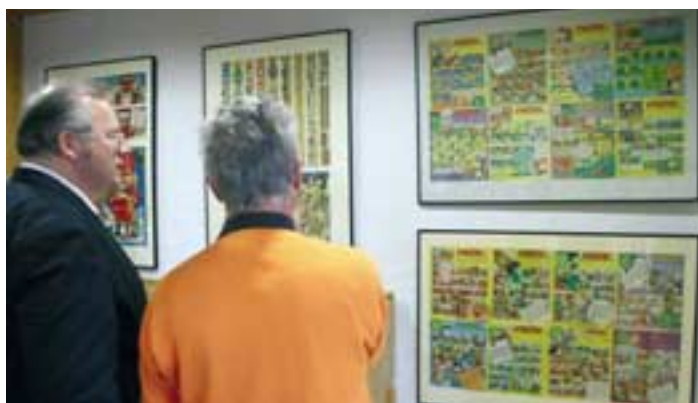
Das Literatur- und Memorialmuseum gehört zu den herausragenden Imagefaktoren der Stadt. Seine Außenwirkung, getragen durch Funk, Fernsehen und Printmedien, aber auch durch Fachvorträge und Teilnahme an Kongressen und Symposien sowie die Präsentation seiner Sonder- und Wanderausstellungen haben sich beträchtlich erhöht.

Sein Ansehen als Forschungsstätte bestätigt u. a. die museumseigene Schriftenreihe „Karl-May-Haus Information“, der neu editierte Museumsführer, erschienen als Band 20 in der Schriftenreihe „Sächsische Museen“ und die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in den verschiedensten Publikationen.

Der Sammlungsbestand – allein die Bibliothek verzeichnet weit über 5.000 Bände zum Thema Karl May – hat sich durch gezielte Ankäufe und Schenkungen an Wert und Umfang erheblich erweitert.

Die in der Begegnungsstätte präsentierten Sonderausstellungen und durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Vortragsreihe „Karl May in Wort und Bild“ sowie die museumspädagogischen Aktivitäten verzeichneten durchweg eine positive Resonanz.

Die internationalen Beziehungen wurden gepflegt und ausgebaut. Aber auch die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Vereinen und besonders der Karl-May-Grundschule kann auf eine positive Entwicklung verweisen.



Textil- und Rennsportmuseum

Mit Fertigstellung der attraktiven und besucherorientierten Sachsenring-Ausstellung hat das Museum weiter an Bedeutung und Besucherzuspruch gewonnen.

In Regie der fachkompetenten Museumsleiterin und unter Mitwirkung vieler ehrenamtlicher Helfer wurden die interessanten Sonderausstellungen „formschön und bügelfrei - Plaste und Chemiefaserstoffe in der DDR“, „Rennfieber im Spiel“, „Sie wünschen bitte? - Handel und Gewerbe in Hohenstein-Ernstthal“ aus der Textil- und Stadtgeschichte sowie zum Thema Rennsport gestaltet.

Eine vierte Sonderausstellung unter dem Titel „Klosterarbeiten und Votivgaben – Religiöse Volkskunst aus Altbayern“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Burghausen konzipiert und vorbereitet.



Die überregionale Bedeutsamkeit der im Museum befindlichen Textiltechnik wird besonders bei Teilnahme an 10 Messen und Märkten in der Region bzw. in den Partnerstädten deutlich.

Breiten Raum nimmt die museumspädagogische Arbeit mit Schülern (u. a. Schulprojekttage zu den Themen Weben, Textilpflege, textiles Gestalten und Verkehrssicherheit) ein.

Die Betreuung einer studentischen Diplomarbeit der Bergakademie Freiberg zur Strumpfindustrie in Oberlungwitz und die häufigen Anfragen und Zuarbeiten zur Regional- bzw. Betriebsgeschichte ehemaliger Textilbetriebe macht die Bedeutsamkeit der Einrichtung als Gedächtnis der Stadt deutlich.

2008 unterstützte die Stadt die Betreuung des Museums durch den Förderverein Textil- und Rennsportmuseum mit einem Zuschuss in Höhe von 28.000 Euro. Die Stadt Oberlungwitz unterstützte die Arbeit mit 7.300 Euro und der Kulturräum Zwickau Vogtland mit 30.000 Euro.

Museum Erzgebirgische Volkskunst Bunt Holz

Die erste Etage im historischen Postgut am Altmarkt beherbergt eine Sammlung von fast 14.000 Einzelstücken volkskünstlerischer und kunstgewerblicher Erzeugnisse erzgebirgischer Spielzeugmacher, vorrangig der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Mit der Bewahrung und Präsentation wird eine Lücke zu den Museen des Erzgebirges geschlossen, die sich den älteren Traditionen dieses Gewerbezweiges widmen.

Drei interessante Sonderausstellungen „Holz zum Leben erweckt“ – Schnitzarbeiten von Steffen Bochmann aus Gersdorf, die „Geschnitzten Geschichten aus dem Erzgebirge“ von Matthias Freund aus Mildenau und „Schwibbogen-Geschichten“ der Firma Steffen Lubojanski zeigen Ausschnitte aus der aktuellen Produktion eines alten Handwerks.

Allein zur letztgenannten Sonderausstellung konnten mehr als 400 Besucher gezählt werden.

Die liebevolle Gestaltung der sieben kleinen Ausstellungsräume, die ständige Ergänzung der Sammlung durch die Familie Trumpold und der nach der Renovierung wieder helle und freundliche Treppenaufgang sollte auch für die Hohenstein-Ernstthaler Anregung sein, das Kleinod wieder einmal zu besuchen.

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Mit der Einrichtung einer Schulbibliothek im Lessing-Gymnasium stehen für 885 Schüler und 90 Lehrer einschließlich der Pflichtlektüre 6.700 Medieneinheiten bereit. Im ersten Jahr waren 4.500 Entleihungen zu verzeichnen.

Die Hauptbibliothek in der Herrmannstraße verfügt derzeit über 28.000 Medieneinheiten.

Dieses Angebot nutzten 52.000 Besucher mit insgesamt 152.000 Entleihungen, verstärkt dabei besonders Hörbücher.

Die Bibliothek gehört zu den führenden Bibliotheken im Kulturräum und war maßgeblich beteiligt am Projekt „Sachsenopac“ – einem Bibliotheksverbund in Sachsen – sowie an der Vorbereitung und Durchführung der Literaturtage im Kulturräum Vogtland Zwickau.

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Die Kleine Galerie nimmt im 29. Jahr ihres Bestehens einen respektablen Platz in der regionalen Kunstszene ein.

Fünf repräsentative und über die Region hinaus beachtete Ausstellungen und die niveauvollen Vernissagen mit mehr als 1.500 Besuchern wurden ergänzt durch drei interessante und gut besuchte Veranstaltungen und Lesungen in der Galerie.

Zum 7. Galeriefest am 20. Juni zogen der marode Charme des Innenhofs und das mal etwas andere künstlerische und kulinarische Angebot wieder zahlreiche Gäste an.

Mit vier ansprechenden Foto- und Kunstaussstellungen im Treppenhaus des Rathauses wurde das Ausstellungsangebot erweitert.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Deutschlandweite Aufmerksamkeit erreichte der 6. Roland-Zimmer-Wettbewerb für Gitarre, Mandoline und Zither, organisiert vom Saxoniadeverein.

Die elf musikalisch abwechslungsreichen Konzerte im Rahmen der Rathauskonzertreihe waren durchweg sehr gut besucht.

Besonders erwähnenswert ist die Veranstaltung in der Trinitatiskirche mit dem Vokalseptett Gregorianika, zu der 350 Zuhörer gekommen waren.

Regelmäßige Kirchenkonzerte, das Frühlings- und Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters, die Weihnachtskonzerte des Chores des Lessing-Gymnasiums, das 12. Jugendfestival Voice of Art auf dem Pfaffenberg und der Jugendbandwettbewerb im Schützenhaus machen das breite Spektrum deutlich.

An dieser Stelle sind auch mit Jens Barnickel (System Space) und Janko Vieweg (Rapper G.R.J.) zwei Talente zu nennen, die sich mit ihren speziellen musikalischen Projekten auch mit finanzieller Unterstützung der Stadt über unsere Region hinaus einen Namen gemacht haben.

Das umfangreiche Angebot an Instrumentalunterricht der Außenstelle der Kreismusikschule Chemnitzer Land und der Musikschule des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. nutzen mehr als 250 Kinder und Jugendliche.

Durch den Um- und Ausbau des Gebäudes 3 des Lessing-Gymnasiums wurden die Lern- und Probenbedingungen für den musikalischen Nachwuchs sowie für das Jugendblasorchester entscheidend verbessert.

Mit der gleichzeitigen Namensgebung „Hans-Krug-Haus“ wurde der Gründer des Jugendblasorchesters und eine Persönlichkeit geehrt, die in den unterschiedlichsten Funktionen bleibende Verdienste im kulturellen Leben der Stadt erworben hat.

Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung des oberen Altmarktes unter Beteiligung Hohenstein-Ernstthaler Vereine und einer sehens- und hörensweisen pyrotechnischen Inszenierung im Mai.

Die Teilnahme und die Resonanz beim Kinderfest mit Kindergartensportfest des SV Sachsenring am 31. Mai am HOT Sportzentrum konnte sich trotz Regenschauer sehen lassen. Die kleinen Sportler freuten sich über die errungenen Medaillen und die Besucher nutzten gern die Angebote der beteiligten Vereine.

Beim 11. Altmarkt Grand Prix mit der Coco-Band, Lars Wegas, Dana Smith und Biba & die Butzemänner war für mehr als 3.000 begeisterte Besucher Party angesagt.

Das 40. Heidelbergfest, erstmals mit Riesenrad und gut gefüllten Festzelt, der AHA- und der RB II Band war nicht nur für die Wüstenbrander ein Anziehungspunkt.

Zum 36. Bergfest, diesmal fast ohne Regen und mit 45 Schaustellern sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, kamen an fünf Tagen über 20.000 Besucher.

Erwähnenswert und nicht mehr weg zu denken ist auch das Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür am Ernstthaler Gerätehaus, das 5. Hüttengrundfest organisiert vom Jugendblasorchester und den Kameraden der Feuerwehr Hüttengrund, das traditionelle Feuerwehrfest im OT Wüstenbrand und natürlich das überaus beliebte und gut besuchte 5. Kauenfest mit Inbetriebnahme des Besucherbewerkes „St. Lampertus“.

Der 10. Hohensteiner Jahrmarkt unter Federführung des neuen Vorstandes des Gewerbevereins fand den Zuspruch vieler Gäste aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung.

In den fünf Veranstaltungsbereichen gestalteten Geschäfte und Vereine, Firmen und Einrichtungen die unterschiedlichsten Angebote, Aktionen und Programme.

Hohenstein-Ernstthal konnte sich den 1. Platz unter 30 beteiligten Kommunen bei dem enviaM-Städtewettbewerb 2008 erkämpfen und sich damit ein Preisgeld von insgesamt 15.300 Euro sichern.

Bis heute wird auch der am 3. Oktober im Beisein des 1. Bürgermeisters von Burghausen übergebenen Carmona-Skulptur „Territorios“ hinter dem Rathaus überregionales Interesse entgegen gebracht.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt mit Bühnenprogramm und anlassbezogenem Angebot wurde diesmal noch anziehender durch die verschiedensten



Angebote im Rathaus und im Hotel „Drei Schwanen“ sowie durch die Modellbahnausstellung des Modellbahnclubs Glauchau in der Stadtpassage.

➔ 2008 war bei den o. g. Festen eine Besucherzahl von über 70.000 zu verzeichnen.

Zur technisch-organisatorischen Absicherung und für kulturelle Beiträge bezuschusste die Stadt in diesem Jahr die Feste und Veranstaltungen mit rund 68.000 Euro.

Initiativen und Aktivitäten der Kultur- und Heimatvereine bereichern das kulturelle Leben.

Erwähnt werden soll an dieser Stelle das 2. Batzendorfer Gartenfest des „Silberbüchse“ e.V.- Förderverein Karl-May-Haus, die Publikationen des Geschichtsvereins, die Veranstaltungen des Karnevalsvereins Rot-Weiß und besonders die festliche Veranstaltung zum 125-jährigen Jubiläum des Erzgebirgszweigvereins Hohenstein-Ernstthal und das große Festkonzert anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal.

Die Vereinsarbeit in diesem Bereich wurde durch die Stadt mit 11.300 Euro finanziell unterstützt.

Das kulturelle Angebot umfasste aber auch vom Kulturamt organisierte Kinoveranstaltungen zum Weltkindertag, die 10. Museumstour unter dem Motto „Schwarzes Gold und Gerstensaft – Glückauf“ und nicht zu vergessen die zwei Kneipentouren mit Beteiligung von elf Gaststätten in der Stadt. Wichtig und beachtenswert sind auch die regelmäßigen Kinoveranstaltungen in dem noch erhaltenen kleinen Kino „Capitol“.

Städtepartnerschaftliches 2008

Mit den Partnerstädten Burghausen, Hockenheim und Rheinberg verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, die durch gegenseitige Besuche und Austausche auf den verschiedensten Gebieten weiter vertieft wurde. 2008 können insgesamt 27 diesbezügliche Aktivitäten verzeichnet werden, u. a.

- * Erfahrungsaustausch in Hockenheim, Schüleraustausche mit Burghausen und Rheinberg,
- * die Treffen der Schachklubs, Wasserwacht und Schützengilde,
- * ein Städtecup des Fußballnachwuchses mit Beteiligung von Burghausen in Hohenstein-Ernstthal,
- * die Teilnahme des Fremdenverkehrsvereins an traditionellen Festen in Hockenheim und Burghausen,
- * das Partnerschaftstreffen im Boxenstopp, der Besuch von Rheinberger Bürgern zum Hohensteiner Jahrmarkt,
- * der Zwischenstopp in Rheinberg während der Fahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“.

Besonders erwähnenswert sind auch die Aktivitäten im kulturellen Bereich, wie die Ausstellung Hohenstein-Ernstthaler Künstler im Rathaus in Burghausen und die Exposition des Kunstvereins Hockenheim im Hohenstein-Ernstthaler Rathaus sowie die Sonderausstellungen „Weihnachtsland Erzgebirge“ im Kloster Raitenhaslach und „Klosterarbeiten und Votivgaben - Religiöse Volkskunst aus Altbayern“ im Textil- und Rennsportmuseum.

Man will es kaum fassen, was innerhalb eines Jahres in unserer Stadt so passiert. Und dabei ist das noch nicht alles. Denn der Zweckverband „Am Sachsenring“, an dem wir mit 65 % neben unserer Nachbarstadt Oberlungwitz beteiligt sind, hat zusammen mit der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM) für über 400.000 Euro Sicherheitsmaßnahmen am Sachsenring im vergangenen Jahr realisiert (Sachsenkurve, Fangzäune usw.) und die erfreuliche Weiterentwicklung unserer Gewerbegebiete begleitet. Die Ende 2008 sich entwickelte Finanz- und Wirtschaftskrise hat unsere wichtigsten Unternehmen bisher nur in geringem Umfang erreicht. Im Gewerbegebiet „Sachsenring II“ wird weiter gebaut. Trotzdem müssen wir uns auf eventuelle Einbrüche bei den Finanzeinnahmen vorbereiten, was mit anderen Worten heißt, bei jeder Ausgabe ist zu prüfen, ob deren Finanzierung durch Einnahmen auch gesichert ist.

Ausblick 2009

Welche Aufgaben stehen nun in unserer Stadt für das begonnene Jahr 2009 an?

Schwerpunkt bleibt die Unterstützung der gewerblichen Entwicklung sowohl in den Gewerbegebieten, aber auch in der Innenstadt!

Dem zu beobachtenden Leerstand von zahlreichen Geschäften muss gegen-gesteuert werden. Unser frisch gewählter Beigeordneter, Herr Lars Kluge, stellt sich mit vielen neuen Ideen u.a. besonders dieser Herausforderung. Wir erhalten aber auch gute Unterstützung vom neu formierten Gewerbeverein.

Mit der Fertigstellung der neuen Verknüpfungsstelle für den Bus- und Bahnverkehr einschließlich der Neugestaltung des ehemaligen Güterbahnhofgeländes mit zahlreichen Stellflächen für die Pendler wird seitens der Stadt eine gute Verkehrsinfrastruktur geschaffen. Wenn die Bundesbahn auf ihrer Seite noch nachzieht, hier: Bahnsteige, Unterführungen, Aufzüge, neues Gleis usw., der Landkreis Zwickau die in Planung befindliche Absenkung der Lungwitzer Straße unter der Bahnbrücke realisiert und der Bund die Bundesstraße B 173, natürlich mit entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen, angeht, dann steht bis auf kleine Nebenstraßen das Verkehrssystem in unserer Stadt für die nächsten Jahrzehnte auf guten Füßen.

Der Stadtrat hat sich inzwischen zum Standort und Ausbau der Sachsenring-Mittelschule bekannt. Die Vorbereitungen für das größte Investitionsvorhaben unserer Stadt bis zum Jahr 2012 werden in diesem Jahr abgeschlossen. Das sollte Grundlage sein auch für eine weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn Callenberg und Oberlungwitz.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres wird die Übergabe des sanierten und modernisierten neuen Jugendzentrums an der Sonnenstraße 10 sein.

In unseren Sanierungs- und Aufwertungsgebieten werden weitere Vorhaben realisiert bzw. vorbereitet. Das betrifft zahlreiche Brachen (Napfla Lindenstraße, Sachsenring-Sporthalle, Färberei Talstraße, alte Pestalozzischule) und wichtige städtische Einrichtungen (Schützenhaus, Textil- und Rennsportmuseum, Gebäude Dresdner Straße 19 und 34).

Es wäre schön, wenn wir am Ende dieses Jahres wie in den vergangenen Jahren nahezu alle kommunalen Zielstellungen erfüllt sehen. In der Hoffnung, dass die derzeitige Krise nicht so schlimm wie von manchen prophezeit für die Stadt und für Sie persönlich und Ihre Familien kommen wird, wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr OB Erich Homilius

Kurzbericht über die 43. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Sitzung am 28. Oktober 2008 waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Im allgemeinen Sitzungsteil folgten organisatorische Informationen zu bevorstehenden Terminen. Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) **Anfragen der Bürger und Stadträte** unterbreitete ein Anwohner des oberen Altmarktes Vorschläge zur Entspannung der Parkplatzsituation in diesem Bereich. So könnten zum Beispiel für 4 Fahrzeuge Parkplätze zwischen Kirche und Aussichtsplattform eingerichtet werden bzw. die Lichtensteiner Straße komplett mit Kurzzeitparkplätzen bzw. Anwohnerparkplätzen belegt werden. Auch müsste eine Vollsperrung vor den Hauszufahrten gesichert werden, um den Anwohnern ein ordnungsgemäßes Einparken in ihre Garagen zu gewährleisten. Seiner Meinung nach müssten hier mehr Kontrollgänge einschließlich Abkassierung bei unberechtigtem Parken erfolgen.

Ein weiterer Bürger fragte, ob bei der Straße am Bahnhof, hier speziell im Kreuzungsbereich I.-Kant-Straße, eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgesehen ist. Fußgänger hätten in diesem Bereich Schwierigkeiten, die Straße zu überqueren, was sich schon mit dem Aufbringen eines Zebrastreifens verbessern lassen würde.

Diese Hinweise und Anregungen werden Gegenstand in der Sitzung des Technischen Ausschusses zum dort auf der Tagesordnung stehenden Verkehrskonzept sein.

Abschließend wurde seitens der anwesenden Bürger angefragt, ob der Stein, der früher an der Heiste stand, wieder aufgestellt wird. Der OB erklärte hierzu, dass diese Wegweisersäule sichergestellt wurde und wieder aufgebaut wird.

Stadtrat Herr Küttner dankte dem Ortschaftsrat und der Stadt für das Aufstellen der Bänke im Ortsteil Wüstenbrand. Diese würden zur Freude unserer älteren Bürger sehr gut angenommen.

Stadtrat Herr Morawitz übergab den Brief eines Bürgers zum Fußwegbau in Wüstenbrand – Brückenstraße/Kreuzung Straße der Einheit aus Richtung Oberlungwitz kommend. Im Rahmen der Vorberatung des oben genannten Verkehrskonzeptes im Technischen Ausschuss wird diese Problematik ebenfalls mit in die Diskussion einfließen.

TOP 8 der Sitzung beinhaltete die **Verpflichtung von Frau Martina Brieger sowie Herrn Thomas Bigl für die Tätigkeit als Stadträtin bzw. Stadtrat ab 01.10.2008.**

Frau Martina Brieger wird zukünftig als Nachfolgerin von Frau Steffi Stein und Herr Thomas Bigl als Nachfolger von Herrn Lars Kluge im Stadtrat ab 01.10.2008 fungieren. Der OB nahm hierzu die Verpflichtung von Frau Brieger und Herrn Bigl vor und verlas den entsprechenden Verpflichtungstext. Abschließend wünschte er beiden für Ihr Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden **9 Beschlussvorlagen** behandelt.

1. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 01.11.2008

Der Stadtrat bestätigte mehrheitlich mit Wirkung vom 01.11.2008 die Änderung der Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Lars Kluge aus dem Stadtrat und bestellte als neues Mitglied im Verwaltungsausschuss Frau Stadträtin Martina Brieger (**Beschluss 1/43/2008**).

2. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 01.11.2008

Der Stadtrat bestätigte einstimmig mit Wirkung vom 01.11.2008 die Änderung der Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Herrn Lars Kluge aus dem Stadtrat und bestellte als Stellvertreter für Herrn Stadtrat Thomas Franke Herrn Stadtrat Thomas Bigl (**Beschluss 2/43/2008**).

3. Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Einstimmig bestätigte der Stadtrat auf Grund des Ausscheidens von Frau Steffi Stein aus dem Stadtrat den Vorschlag der CDU-Fraktion und wählte Herrn Stadtrat Thomas Bigl als weiteren Vertreter der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung vom 01.11.2008 in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH (**Beschluss 3/43/2008**).

4. Sitzungsplan 2009 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Mit **Beschluss 4/43/2008** bestätigte der Stadtrat einstimmig die Sitzungstermine für das Jahr 2009, die in der Regel auf einen Dienstag fallen. Einzige Ausnahme bildet der Verwaltungsausschuss, welcher am Donnerstag stattfindet.

5. Neufassung des Betriebsführungsvertrages für das HOT-Badeland ab 01.01.2009

Seit dem 01.01.2002 wird das HOT-Badeland zur vollen Zufriedenheit der Stadtverwaltung durch das Einzelunternehmen „Betreibung von Sport- und Freizeitanlagen Thomas Sprunk e.K.“ betrieben. Herr Sprunk konnte

in den vergangenen Jahren mit seinem Team die Besucher und die Stadtverwaltung von den an ihn gestellten Qualitätsansprüchen und finanzielle Sparsamkeit im HOT-Badeland überzeugen. Da der jetzige Vertrag vereinbarungsgemäß zum 31.12.2008 endet, beschloss der Stadtrat einstimmig die Neufassung des Betriebsführungsvertrages für das HOT-Badeland für den Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2016 (**Beschluss 5/43/2008**).

6. Kauf eines Allrad-2-Achs-3-Seitenkippers mit Ladekran und Winterdienstvorbereitung (Los 1) und Kauf eines 3-Seitenkippers ca. 3500 kg Gesamtgewicht (Los 2)

Der ständige Einsatz beider Fahrzeuge im Bauhof für Winterdienst, Transporte, Baumfällungen, Verladearbeiten hat ein hohes Maß an Reparaturen zur Folge. Teile, die zur Reparatur benötigt werden, können auf Grund des Alters der Fahrzeuge teilweise nicht mehr beschafft werden. Um die vielfältigen Tätigkeiten des Bauhofes weiter ausführen zu können, wurde im Haushaltsplan 2008 die Beschaffung der Fahrzeuge eingestellt. Aus diesem Grund bewilligte der Stadtrat mehrheitlich den Kauf eines Allrad-2-Achs-3-Seitenkippers mit Ladekran und Winterdienstvorbereitung (Los 1) bei der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Verkauf Chemnitz, in Höhe von 149.505,65 EURO sowie den Kauf eines 3-Seitenkippers ca. 3500 kg Gesamtgewicht (Los 2) bei der Daimler AG, Niederlassung Leipzig, in Höhe von 50.634,50 EURO (**Beschluss 6/43/2008**).

7. Umbau des Sportplatzes Logenstraße von Tennenbelag auf Kunstrasen; Überplanmäßige Bewilligung von Mitteln im Haushaltsjahr 2008

Einstimmig bewilligte der Stadtrat im Haushaltsjahr 2008 für das Vorhaben Umbau Sportplatz Logenstraße von Tennenbelag auf Kunstrasen eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 18.000 EURO für den Ballfangzaun, bestehend aus 3.000 EURO für Fundamente und 15.000 EURO für den Zaun. Die Deckung erfolgte durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (**Beschluss 7/43/2008**).

8. ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle Hohenstein-Ernstthal – Vergabe Los 6 Begrünung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe Los 6 Begrünung an die Firma Gartenbau Harzendorf aus Frohburg mit einer Auftragssumme in Höhe von 28.398,16 EURO (**Beschluss 8/43/2008**).

9. 1. Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009

Hierzu erfolgte eine ausführliche Präsentation des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2009 durch die Kämmerin Frau Stopp. Der Stadtrat nahm die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 9/43/2008**).

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 27.01.2009

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 13.01.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 15.01.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar

als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein. An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am 27. Januar 2009

soll diesen Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden. Eine Kranzniederlegung dazu findet **um 11.00 Uhr am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.** Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Kurzbericht über die 44. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Sitzung am 18. November 2008 nahmen 16 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im allgemeinen Sitzungsteil gab der OB unter seinen Informationen bekannt, dass am Totensonntag, dem 23.11.2008, 11.15 Uhr, die Grabanlage Säuberlich/Ebersbach auf dem Friedhof St. Christophori nach Beendigung ihrer Restaurierung der Öffentlichkeit übergeben wird. (Ein gesonderter Bericht ist hierzu in diesem Amtsblatt nachzulesen.)

Weiterhin appelliert der OB an alle Anwesenden, in ihren Fraktionen zu informieren, dass für die Kommunalwahl 2009 am 07. Juni Mitarbeiter für den Gemeindevwahlausschuss sowie Wahlhelfer gesucht werden. Auch sind alle Bürgerinnen und Bürger zur Mithilfe aufgerufen.

Meldungen nimmt das Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Stadthaus, Erdgeschoss, entgegen.

Bezüglich der Turmlore der alten Straßenbahnlinie Hohenstein-Ernstthal – Oelsnitz informierte der OB, dass sich diese derzeit im Bauhof der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Aufarbeitung befindet. Die Aufstellung wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten im Bereich der neuen Verknüpfungsstelle erfolgen.

Herr Stadtrat Bachmann kritisierte unter dem **TOP Anfragen der Bürger und Stadträte** den Zustand eines Grundstückes auf der Feldstraße, welches einer wilden Mülldeponie gleicht und fragte, ob hier der Eigentümer zur Verantwortung gezogen bzw. das Grundstück eingezäunt werden kann. Der OB erklärte hierzu, dass dies nur bei akuter Gefahr möglich ist, der Eigentümer jedoch von der Verwaltung angeschrieben werden wird. Es folgt die Behandlung von 4 Beschlussvorlagen.

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 und beauftragte den Oberbürgermeister, nach Bestätigung durch das Landratsamt, die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer vom mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (**Beschluss 1/44/2008**).

2. Änderung der Besetzung der Verbandsräte des Zweckverbandes „Am Sachsenring“

Auf Grund dessen, dass der Stadtrat Herrn Manfred Grad als Vertreter der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung vom 01.10.2008 in den Zweckverband „Am Sachsenring“ gewählt hat, machte sich damit die Neubesetzung der Vertreterposition von Herrn Marco Wandervitz notwendig, die bis zu diesem Zeitpunkt von Herrn Grad ausgeübt wurde.

Mehrheitlich bestätigte deshalb der Stadtrat den Vorschlag der CDU-Fraktion und wählte Stadträtin Frau Martina Brieger als Vertreterin für Herrn Marco Wandervitz mit Wirkung vom 01.12.2008 in den Zweckverband „Am Sachsenring“ (**Beschluss 2/44/2008**).

3. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für Zuschüsse Sportstättennutzung Vereine im Haushaltsjahr 2008

Die Notwendigkeit der Vorlage beruht auf falschen Planansätzen in den Jahren 2006 bis 2008, die somit nunmehr haushaltstechnisch in Ordnung gebracht werden. Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.031 EURO im Haushaltsjahr 2008 (Zuschuss Sportstättennutzung Vereine 2006 bis 2008). Die Deckung erfolgte aus Mehreinnahmen in Höhe von 11.500 EURO auf der Haushaltsstelle 1.2111.1103, 47.500 EURO auf der Haushaltsstelle 1.5615.1103 und 41.031 EURO aus den Mehreinnahmen des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (**Beschluss 3/44/2008**).

4. Verkehrsstraßennetz

Laut der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung dürfen Zonen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit grundsätzlich nur auf Basis einer flächenhaften Verkehrsplanung der Gemeinde vorgenommen werden. Dabei ist vor allem auf die Einhaltung eines leistungsfähigen Verkehrsstraßennetzes zu achten. In Hohenstein-Ernstthal fehlt dergleichen bisher. Um sowohl für die bereits angeordneten als auch für eventuell kommenden Zonen-Regelungen eine rechtssichere Grundlage zu schaffen, ist die Festlegung eines Verkehrsstraßennetzes für die Stadt unumgänglich. Die betreffenden Straßen sollen in erster Linie dem sicheren und reibungslosen Verkehrsablauf dienen.

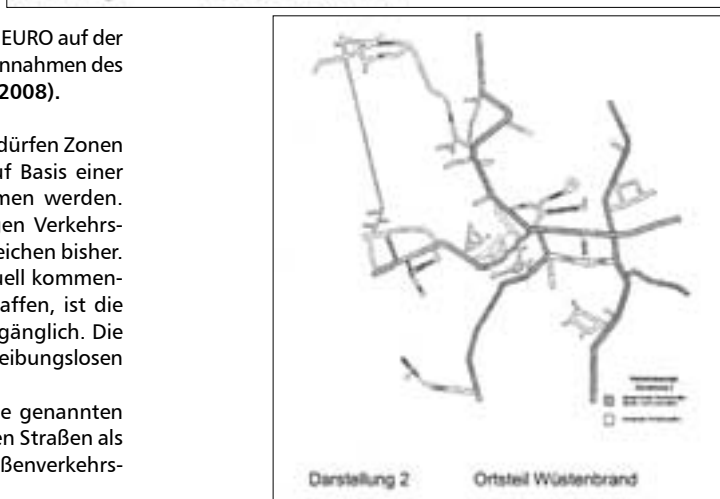
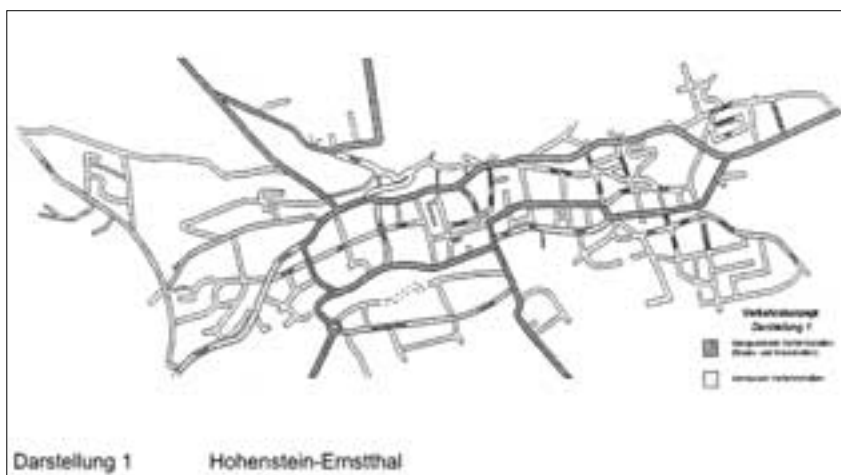
Hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig die in der Vorlage genannten und in den anhängigen Zeichnungen zur Vorlage dargestellten Straßen als Verkehrsstraßen im Sinne der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (**Beschluss 4/44/2008**).

Verkehrsstraßen in Hohenstein-Ernstthal

Straßenname	Klassifizierung	Abschnitt, End der Straße
Altmarkt	S 243	zwischen Friedrich-Engels-Straße und Dresdner Straße
Am Bahnhof	S 252	*
An der Insel	G	zwischen Hermannstraße und Breite Straße
August-Bebel-Straße	G	*
Bahnhofstraße	G	*
Bernhard-Anger-Straße	K 7317	*
Breite Straße	G	*
Brückenstraße	S 242	*
Bundesstraße B 180	B 180	*
Dresdner Straße	S 243	*
Friedrich-Engels-Straße	S 243 / G	*
Goldbachstraße	S 252	zwischen Ortsring und Kreisverkehr
Herrmann-Schubert-Straße	K 7304	zw. Straße der Einheit und Bahnhofstraße / Oberlungwitz Straße
Herrmannstraße	S 252	zwischen Langwitz Straße und Neumarkt
Hinrich-Wichern-Straße	K 7317	zw. Paul-Greifra-Straße und Bernhard-Anger-Straße
Hohensteiner Straße	S 243	*
Hüttengrundstraße	G	*
Karl-May-Straße	G	*
Landgraben	S 246	*
Langenberger Straße	K 7317	*
Limbacher Straße	S 242	*
Logenstraße	G	*
Lungwitz Straße	S 252 / K 7330	zwischen Ortsring und Hermannstraße
Neumarkt	S 252	Verbindung zwischen Pölitzstraße und Hermannstraße
Nutzunger Straße	G	*
Oberlungwitz Straße	K 7304	*
Oststraße	S 252	*
Paul-Greifra-Straße	S 243	*
Pölitzstraße	S 252	zwischen Oststraße und Neumarkt
Scherfstraße	K 7304	*
Schubertstraße	S 252	*
Straße der Einheit	S 243	*
Talstraße	G	*
Wüstenbrander Schulstraße	K 7304	*
Zeißigstraße	S 243	*

S Staatsstraße
K Kreisstraße
G Gemeindestraße

* Bei der Straße handelt es sich komplett, wie sie sich innerhalb der Ortsgrenze befindet, um eine Verkehrsstraße.



Nachruf

Am 8. Dezember 2008
verstarb im Alter von 91 Jahren
der ehemalige Vorsitzende des
Partnerschaftsvereins Rheinberg – Hohenstein-Ernstthal

Herr Fritz Krauß.

Der gebürtige Hohenstein-Ernstthaler setzte sich seit der Wende und dem Beginn der offiziellen Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal erfolgreich für eine enge Zusammenarbeit beider Städte ein. Besonders zu erwähnen ist seine Initiative hinsichtlich des Wiederaufbaus der Brunnenanlage „Kalte Hedwig“.

Wir gedenken seinem Engagement und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Stadtrat, Stadtverwaltung und Oberbürgermeister



Fritz Krauß – unvergesslich für die Hohenstein-Ernstthaler, nicht nur als „Einweiher“ der Kalten Hedwig 2001

Ideenwettbewerb

Wer gestaltet das schönste Logo „500 Jahre Stadt Hohenstein“?

Hohenstein-Ernstthal feiert im Juni 2010 das Stadtjubiläum anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Stadt Hohenstein.

Ein urkundlicher Nachweis zur Verleihung des Stadtrechtes konnte bisher nicht erbracht werden, aber überliefert ist, dass im Jahre 1510 Hohenstein durch Anna Gratosia, Witve von Ernst des Älteren von Schönburg, das Stadtrecht erhalten hat.

Aus diesem Grund möchte die Stadt gemeinsam mit Firmen, Handwerksbetrieben, Einrichtungen und Vereinen ein Stadtfest organisieren, dass gleichermaßen wie 1910 das 400-jährige in die Annalen der Stadt eingehen soll. Für dieses Ereignis soll analog der vergangenen Jubiläen mit einem speziellen Logo geworben werden.

Wir rufen alle Künstler, Grafikdesigner, Werbegestalter, aber auch Schüler und alle interessierten Bürger der Stadt auf, sich an einem Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Logos „500 Jahre Stadt Hohenstein“ zu beteiligen.

Die drei besten Einsendungen werden mit einem Geldpreis prämiert.

Welcher Vorschlag dann die Vorlage für das Logo sein wird, entscheidet eine Jury unter Vorsitz des Oberbürgermeisters.

Vorschläge per Post oder per Mail bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des Oberbürgermeisters
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder

bob@hohenstein-ernstthal.de

Einsendeschluss ist der 15. März 2009.

Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2007 liegt gemäß § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung

in der Zeit vom 08.01. bis 17.01.2009

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr
Sonabend	9.00 - 11.00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 17.12.2008


Homilius
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2008 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2009 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2008 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v.H.

der Steuermessbeträge.

Die Grundsteuer 2009 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer Änderungsbescheid („Raten Folgejahr“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldner oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2009


Homilius
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2009

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 18. November 2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	26.985.238 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	20.452.437 EUR
im Vermögenshaushalt	6.532.801 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR
---	-------

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	7.562.518 EUR
---	---------------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.500.000 EUR
---	---------------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	450 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	380 v. H.
--	-----------

Hohenstein-Ernstthal, den 19.12.2008


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 10.12.2008 Az.: 1080/092.12 Hohenstein-E. 2009 die Gesetzmäßigkeit des vorgelegten Haushaltes für das Haushaltsjahr 2009 im Hinblick auf den zu wahrenen Haushaltsausgleich unter Auflagen bestätigt.

Die in § 1 Ziffer 3 der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen werden für 2010 in Höhe von 700 TEUR und für 2011 in Höhe von 400 TEUR zweckgebunden für die Investitionen zur Sachsenring-Mittelschule genehmigt. Die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen im Bescheid vom 27.11.2007 zum Haushalt 2008 wird damit aufgehoben.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf keiner Genehmigung.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit vom 07.01.2009 bis 14.01.2009 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 15.00 Uhr	Donnerstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr	Sonabend:	9.00 – 11.00 Uhr

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 19.12.2008


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Bekanntgabe des Beschlusses

über die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2007

1. Aufgrund des § 88 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 16.12.2008 mit Beschluss 1/45/2008 die Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	18.403.383,90 EUR
------------------------------------	-------------------

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	18.427.147,61 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	6.432,40 EUR
– Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	30.196,11 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	18.403.383,90 EUR

Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	5.618.922,54 EUR
+ neue Haushaltseinnahmereste	143.077,40 EUR
– Abgang auf alte Haushaltseinnahmereste	72.750,00 EUR
bereinigte Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	5.689.249,94 EUR

Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	5.361.116,60 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	1.182.834,37 EUR
– Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	854.701,03 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	5.689.249,94 EUR

Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.956.580,26 EUR
Zuführung an die allgemeine Rücklage	380.183,39 EUR
Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2007	3.928.523,04 EUR
Schuldenstand am 31.12.2007	11.692.805,75 EUR

Der Stadtrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden.

2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 41-46 Kommunalhaushaltsverordnung liegt in der Zeit vom 08.01. bis 19.01.2009 (außer mittwochs) im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 17.12.2008


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Thomas Metzdorf
Wüstenbrander Schulstr. 34
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri102-2007 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 05. Januar 2009
Tag der Abnahme: 20. Januar 2009

Richter
Ltr. BB

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

15.01. Stadtteil Zentrum
15.01. Stadtteil Hüttengrund
16.01. Stadtteil Ernstthal
16.01. Stadtteil Nord
06.01. Ortsteil Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Wolkenburg, Neue Heimat 9 a, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 037609 51990 oder Fax: 037609 519930.

Papier / Pappe / Karton

19.01. Stadtteil Ernstthal
19.01. Stadtteil Nord
20.01. Stadtteil Hüttengrund
20.01. Stadtteil Zentrum
30.01. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
- Wüstenbrand:
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Informationen der Sachsenring-Mittelschule

Tag der offenen Tür

Einladung an alle Eltern und Schüler der Klasse 4

Liebe Schüler der Klasse 4,
ihr müsst euch bald entscheiden, welche neue Schule ihr ab der Klasse 5 besucht. Wir laden euch deshalb mit Eltern oder Oma und Opa nach Hohenstein zum Tag der offenen Tür in die Sachsenring-Mittelschule Hohenstein-Ernstthal im Hüttengrund recht herzlich ein.

Am Dienstag, dem 20. Januar 2009, könnt ihr zwischen 16.30 und 20.00 Uhr die Schule und die Ausstellung unserer Schüler besichtigen und mit Schülern, Lehrern und Partnern unserer Einrichtung sprechen.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass gleichzeitig die Berufsmesse für Schüler der oberen Klassenstufen in unserer Schule stattfindet.

Die Schüler und Lehrer der Sachsenring-Mittelschule

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Termine des Amtsblattes Hohenstein-Ernstthal 2009

Erscheinungstag: jeden 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss Stadtverwaltung (i.d.R. freitags)	Erscheinungstermin
Februar	16.01.	02.02.
März	13.02.	02.03.
April	20.03.	06.04.
Mai	17.04.	04.05.
Juni	15.05.	01.06.
Juli	19.06.	06.07.
August	17.07.	03.08.
September	21.08.	07.09.
Oktober	18.09.	05.10.
November	16.10.	02.11.
Dezember	20.11.	07.12.
*Januar 2010	11.12.	04.01.

* Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: Auftragsgeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 2. Februar 2009.
Texte werden bis zum 16. Januar 2009 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

info

WÜSTENBRAND




News – Neuigkeiten

Fremdsprachenkindertagesstätte „Little Foot“ One, two, three – come to me

Vieles konnten unsere Kinder in den letzten Wochen im Kindergarten und Hort erleben. Unser Kindergarten, der seit nunmehr einem Jahr und zehn Monaten besteht, füllte sich mit Kinderlachen, manchmal Trubel und Frohsinn. Es besuchen zur Zeit 62 Kinder unsere Einrichtung.

Viele schöne Erlebnisse hatten die Kinder und mit ihnen natürlich auch die Erzieherinnen. Ob es das Sommerfest oder die Herbstwanderung war, die gemütliche Adventszeit mit Weihnachtsfeier, bei der auch der „Alte mit dem roten Mantel“ nicht fehlen durfte oder die verschiedenen Projekte mit den Kindern, wie Bewegungsbaustelle, gesunde Ernährung, das Eisenbahnprojekt oder der Besuch des Zahnarztes und vieles mehr. Immer konnten wir uns auch der Unterstützung der Eltern sicher sein.

Die Vorweihnachtszeit brachte für unsere 92 Hortkinder wieder „viel Arbeit“. Beim weihnachtlichen Basteln mit der „Station“ aus Lichtenstein entstanden Geschenke für Eltern oder Großeltern, aber auch Spiel und Bewegung kamen nicht zu kurz. Ob in der Holzwerkstatt bei Frau Hemmerle, in der Sport-AG bei Frau Rost, beim Theaterspiel, das ab Januar Frau Matthes leitet, beim Kochen und Backen mit Frau Wolgast oder Sticken, Stricken, Fädeln mit Frau Graichen, alles



Am 9. Dezember besuchten die Mädchen und Jungen der AWO-Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ aus Wüstenbrand Oberbürgermeister Erich Homilius im Rathaus.

Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder, auch im Namen der Leiterin des Kindergartens Frau Mros sowie Herrn Dr. Markert, Geschäftsführers des AWO Regionalverbandes Westsachsen e.V., als Träger für die entgegengebrachte Unterstützung.



das bietet ein abwechslungsreiches Hortleben in Wüstenbrand. Nicht zu vergessen, unsere Tanzmäuse, die gemeinsam von Frau Silbermann und Frau Pless betreut werden.

Herzlich möchten sich alle Kinder und Erzieher einmal bei allen Eltern bedanken, bei denen wir immer Unterstützung und ein „offenes Ohr“ finden.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.

Psalm 16,8

Unsere Gottesdienste:

- 11.01. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst u. Minitreff
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Sachsen
- 18.01. 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit eingeschlossener Taufe
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 25.01. 10:00 Uhr Teilnahme am PRO CHRIST-Gottesdienst in der Messe Chemnitz
- 01.02. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Bibelverbreitung / Weltbibelhilfe

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** dienstags 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Altenkreis:** Donnerstag, 8. Januar 15:00 Uhr
- Seniorennachmittag:** Donnerstag, 29. Januar 15:00 Uhr
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 14. Januar 15:00 Uhr
- KV – Sitzung:** Freitag, 30. Januar 19:30 Uhr
- Chorprobe:** donnerstags, in Trinitatis 19:30 Uhr
- Kindertreff:** mittwochs, Klassen 3 + 4 14:00 Uhr
Klassen 1 + 2 15:15 Uhr
- in Grundschule*
- freitags Klassen 5 + 6 15:45 Uhr*
- im derzeitigen Gemeinderaum/
Gebäude graziella Wäschemoden GmbH,
Straße der Einheit 31*

Wer kennt diese beiden Teilnehmer des Heidelberglaufes?

Diese beiden Kinder gehörten mit zu den jüngsten Läufern bzw. Läuferinnen in der Geschichte der Heidelbergläufe. Die Fotos entstanden wahrscheinlich zum 20. Heidelberglauf im Jahre 2000.

Zur Aufarbeitung der Geschichte des Wüstenbrander Sportvereins 1862 e.V. werden die Namen und die Adressen dieser beiden Sportler benötigt.



Wer Hinweise geben kann, sollte sich bitte mit Siegfried Fahnert, Jürgen Richter, Andreas Langhammer oder Jens Cornils in Verbindung setzen. Möglich wäre es auch, eine Mitteilung in den Briefkasten der Ortschaftsverwaltung einzuwerfen.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.01.1933	Frau Margit Schönherr	76
02.01.1927	Frau Gertraud Martin	82
03.01.1939	Frau Inge Schenkel	70
04.01.1938	Herr Lothar Gottschalk	71
04.01.1939	Frau Renate Morgenstern	70
05.01.1925	Frau Waltraud Reichel	84
05.01.1927	Frau Hanna Heidler	82
05.01.1937	Frau Ruth Taudt	72
07.01.1924	Frau Marianne Hartig	85
07.01.1926	Frau Ilse Müller	83
11.01.1930	Frau Ingeburg Grimme	79
12.01.1929	Herr Werner Bräutigam	80
13.01.1936	Frau Ursula Parthum	73
13.01.1937	Frau Christa Vogel	72
14.01.1915	Frau Herta Köhler	94
16.01.1935	Herr Johannes Körner	74
18.01.1921	Frau Gunda Westenberg	88
18.01.1923	Herr Heinz Hösel	86
18.01.1933	Herr Gerhard Berkmann	76
18.01.1935	Frau Brigitta Seydel	74
19.01.1911	Frau Hedwig Kirchner	98
19.01.1914	Herr Herbert Wirth	95
19.01.1920	Frau Elsa Rietzel	89
19.01.1935	Frau Erika Pelz	74
20.01.1920	Herr Hans Wesemann	89
21.01.1924	Frau Dora Gottlebe	85
21.01.1939	Herr Ronald Winkler	70
23.01.1937	Herr Gottfried Rottluff	72
27.01.1920	Herr Johannes Thieme	89
27.01.1922	Frau Gertraud Royek	87
28.01.1920	Herr Helmut Cornils	89
29.01.1932	Brau Brunhilde Decker	77
30.01.1927	Frau Erika Frenzel	82
30.01.1930	Frau Elisabeth Teichmann	79
30.01.1934	Frau Erika Dittmann	75
31.01.1929	Herr Heinz Huppert	80

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. April 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt. (Siehe hierzu auch ausführlicher Artikel der Volkssolidarität und Ortschaftsverwaltung in der Info November 2008.)

Der Wüstenbrander Sportverein in neuen Trikots



Die erste Männermannschaft des WSV bedankt sich bei den Sponsoren für die neuen Trikots:

Autocenter Lugau
Getränke Mädlar Hohndorf
Tiernahrung F.W. Gruner Wüstenbrand.

Der Vorstand des WSV möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren herzlich bedanken und hofft auch im nächsten Jahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, unseren Fans und unseren Sponsoren ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

*Jens Cornils
stellv. Präsident WSV*

Das Ordnungsamt informiert

Räum- und Streupflicht im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal
Auch in diesem Jahr ist es wieder Winter geworden und wie in jedem Jahr haben wir alle mehr oder weniger mit glatten Straßen und Fußwegen zu kämpfen.

Um Unfällen vorzubeugen ist in § 8 unserer Satzung über die Stadtreinigung und den Winterdienst die Räum- und Streupflicht genau geregelt.

Das Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen obliegt nach §§ 9 und 51 des Sächsischen Straßengesetzes der Stadt. Dabei haben Hauptverkehrsstraßen und Steigungen Priorität, bevor weniger befahrene Straßen und Wohngebietsstraßen geräumt werden können. Ein Rechtsanspruch auf Räumen und Streuen gegenüber der Stadt besteht nicht.

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind nach § 8 Abs. 7 Reinigungssatzung die Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, also in erster Linie die Grundstückseigentümer, verantwortlich. Sind auf keiner Seite Gehwege vorhanden, so ist eine 1,5 m breite entsprechende Fläche am Straßenrand zu räumen und zu streuen.

Der Winterdienst ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, bei Schneefall unverzüglich durchzuführen. Mit der Beseitigung von nach 20.00 Uhr gefallenem Schnee sowie entstandener Glätte ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beginnen.

Wir möchten Sie noch auf einige Vorschriften bezüglich des Winterdienstes hinweisen, die ebenfalls in unserer Satzung aufgeführt sind:

- Der Schnee ist so zwischen Fahrbahn und Gehweg abzulagern, dass Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.
- Festgetretener oder aufgetauter Schnee oder Eis auf den Gehwegen sind zu lösen und zu beräumen.
- Zum Streuen sind vorzugsweise salzfreie abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei Gefahr extremer Glätte (Eisregen) erlaubt.
- Streugut ist nach der Schneeschmelze von den Verpflichteten angrenzender Grundstücke zu beräumen.
- Hydranten, Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind von Schnee freizuhalten.

Wir hoffen dass alle Verpflichteten den Winterdienst bedarfsgerecht und pünktlich durchführen und wir alle die positiven Seiten des Winters genießen können.

Dennoch werden Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt, bei Mängeln Grundstückseigentümer angeschrieben und auf ihre Pflichten aufmerksam gemacht. Bei wiederholten Pflichtverletzungen können Verwarnungen erteilt oder Bußgelder verhängt werden. Bei besonders grober Vernachlässigung des Winterdienstes kann die Stadt den Winterdienst durch den Bauhof im Rahmen der Ersatzvornahme durchführen lassen und dann den Verpflichteten in Rechnung stellen.

Kommen Sie gut und unfallfrei durch den Winter!

Amt für öffentliche Ordnung

Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung

Der Integrationsfachdienst Zwickau bietet als Fachdienst des Integrationsamtes Beratung für schwerbehinderte Menschen zu Fragen des Arbeitslebens an. Aufgrund der Zuständigkeit für den gesamten Landkreis Zwickau und den Raum Stollberg findet das Beratungsangebot ab Januar 2009 zusätzlich im **Rathaus der Stadt Hohenstein-Ernstthal jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 13.00 – 15.00 Uhr im Vorraum des Trausaales** statt.

Die Beratung wird kostenlos und unter Einhaltung der Schweigepflicht durchgeführt. Um eine vorherige Terminvereinbarung unter 0375-7703330 (08.30 – 12.00 Uhr) wird gebeten.

Beratung für hörbehinderte Menschen

Ab Januar 2009 findet ebenfalls im Rathaus Hohenstein-Ernstthal ein mobiler Beratungstag für hörbehinderte Menschen statt. Die infolge der Kreisreform neu entstandene Struktur des Landkreises Zwickau bedeutet für hörbehinderte Menschen aus der ehemaligen Region Chemnitzer Land lange Anfahrtswege zum Gehörlosenzentrum Zwickau. Eine Erleichterung soll nun durch den mobilen Beratungstag im Rathaus Hohenstein-Ernstthal geschaffen werden, welcher von der Beratungsstelle für Hörbehinderte des Gehörlosenzentrums Zwickau angeboten wird.

Der Beratungstag findet **jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr im Vorraum des Trausaales im Rathaus** statt.

envia TEL verbindet Gewerbegebiet

Seit dem 14. November ist das Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ in Hohenstein-Ernstthal mit dem Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL verbunden. Die Firmen Roth & Rau AG und Hevatec Systeme- und Anlagenbau GmbH nutzen bereits die Internetanbindung für ihre Sprach- und Datenübertragung. Es werden unter anderem Daten zur Maschinensteuerung und Konstruktion übertragen. Das herkömmliche Telefonnetz und die damit erzielten Bandbreiten waren für die zukünftige Geschäftsentwicklung beider Unternehmen nicht mehr ausreichend.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes hat envia TEL eine Glasfaser-Verbindung errichtet. „Bei der Anbindung des Gewerbegebietes wurden wir von der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und besonders vom Zweckverband „Am Sachsenring“ unterstützt. Die Zusammenarbeit war äußerst unkompliziert und unbürokratisch“, so Thomas Wellhausen, envia TEL-Geschäftsführer.

„Wir sind bestrebt, optimale Voraussetzungen für die Ansiedlung von Firmen in unseren Gewerbegebieten zu schaffen. Dazu zählt auch eine schnelle und zuverlässige Internetanbindung. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist selbst seit mehreren Jahren Kunde der envia TEL. Deswegen haben wir auch deren Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ unterstützt“, erklärt Erich Homilius, Oberbürgermeister von Hohenstein-Ernstthal und Vorsitzender des Zweckverbandes.

Ende 2007 siedelten sich die beiden Firmen aus der Photovoltaikbranche im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ an. Die Roth & Rau AG stellt unter anderem Produktionsanlagen für die Fertigung und Beschichtung von kristallinen Silizium-Solarzellen her. Die Hevatec GmbH ist Systemlieferant für Photovoltaikanlagenbauer wie zum Beispiel Roth & Rau.

Stichwort envia TEL

envia TEL ist einer der führenden regionalen Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Mit ihrem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz bietet envia TEL Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services an. Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens ist vor allem auf die spezifischen Kommunikations- und Informationsbedürfnisse von Wirtschaft, Industrie und kommunalen Verwaltungen ausgerichtet. Insgesamt zählt envia TEL mehr als 4.000 Geschäftskunden. Das enviaM-Tochterunternehmen beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha. enviaM ist über die enviaM-Beteiligungsgesellschaft mbH mit 100 % an envia TEL beteiligt.



Karl-May-Glosse

Amerika macht nicht nur Schlagzeilen. Manchmal macht es auch Geschichte. In wenigen Tagen muss der Revolverheld aus Texas endlich das Weiße Haus räumen. Sein Nachfolger tritt ein schweres Erbe an. Wie seine Bilanz einst aussehen wird, vermag heute niemand zu sagen. Allein, er macht bereits dadurch Geschichte, dass er als Farbiger das höchste Amt in „God's own country“ übernimmt. Wer hätte vor einem Jahr darauf gewettet?

Am 12. Februar wird man den 200. Geburtstag eines Vorgängers in diesem Amt feiern, der als Sklavenbefreier bereits für immer in die amerikanische Geschichte eingegangen ist: Abraham Lincoln.

Karl May erwies diesem großen Präsidenten auf seine Art die Reverenz. Er setzte ihm ein literarisches Denkmal, indem er ihn als Figur in zwei Erzählungen auftreten lässt.

Karl May, der große Träumer und Idealist hätte sich gefreut, dass Lincolns Werk 200 Jahre nach dessen Geburt, wenn auch nicht vollendet, so doch gekrönt wird.

Das glaubt

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Gesang und vorweihnachtlicher Einkauf im Mehrgenerationenhaus „Schützenhaus“



**Mehr
Generationen
Haus**

Am Samstag, dem 22.11.2008, war das Mehrgenerationenhaus „Schützenhaus“ das Ziel vieler Hohenstein-Ernstthaler. Im „Großen Saal“ stellten sich ab 15 Uhr Chöre aus Hohen-

stein-Ernstthal dem Publikum und seinen Gästen vor. Die Sänger zeigten, dass die Freude am Gesang an kein Alter gebunden ist und das gemeinsame Singen nur eine einzige Voraussetzung braucht: gute Laune. Und diese hatten spätestens mit dem Auftritt des ersten Chores auch die Zuschauer.

Doch nicht nur der reichlich gependete Applaus war der Lohn für die kleinen Sänger, denn jedem Chor wurde vom Mehrgenerationenhaus als Dankeschön eine kleine Anerkennung überreicht.

Im „Kleinen Saal“ des Schützenhauses hielten Händler aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ein abwechslungsreiches Sortiment für den vorweihnachtlichen Einkauf bereit.

Mit dabei waren aus Hohenstein-Ernstthal das „Nähkästel“, das Textilatelier „elena“, „Johanna A.- Holz und mehr“ und das „Major Reformhaus Tee & Co.“. Die Keramikwerkstatt „TERRA MARA“ aus Waldenburg, die Mineralienhandlung Katrin Schlegel aus Aue und die Holzwerkstatt Langenweißbach rundeten das Angebot ab. Das Mehrgenerationenhaus selbst bot weihnachtliche Geschenke und selbstgebackene Plätzchen an.

Regen Gebrauch machten die Besucher und die Teilnehmer des Sängertreffens auch vom Angebot im „Offenen Treff“ und stärkten sich mit Kuchen, Plätzchen und Kaffee.

Im nächsten Frühjahr wird das Mehrgenerationenhaus erneut zu einem Sängertreffen einladen – dann nicht nur mit Chören aus Hohenstein-Ernstthal – unter dem Motto „Wir wollen den Frühling begrüßen!“.

Angebote des Mehrgenerationenhauses „Schützenhaus“

Der „Offene Treff“ ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Leseecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

Tägliche Angebote:

montags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining
	16.00 bis 17.00 Uhr	Gymnastik für jedermann
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Computerkurse
dienstags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Experimente für Kinder von 5-13 Jahren
	15.00 bis 17.00 Uhr	Deutsch einmal anders für Eltern mit Vorschulkind
	10.00 bis 17.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	15.00 bis 17.00 Uhr	Mathe einmal anders für Eltern mit Vorschulkind
	10.00 bis 17.00 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr	Klößeln für Jung und Alt
freitags:	14.00 bis 17.00 Uhr	Gedächtnistraining

Nach individueller Absprache ist auch die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- Nähservice,
- Gesundheits- und Ernährungsberatung,
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen.

Sondertermine:

- 15.01. 17.00 bis 18.30 Uhr Wir laden ein zu einer Lesung der Schriftstellerin Silvia Grad. Sie liest aus ihren Werken und steht anschließend zu einem Gespräch zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- 21.01. 16.00 bis 17.00 Uhr Kinderuniversade „Siehst Du wirklich was Du siehst?“

(Eintritt: Kinder 1€, - €; Erwachsene 3, - €€)

Spruch des Monats

„Alle Menschen lernen reden, aber niemand lernt zuzuhören.“

Partnerschaftliches



Typisch Erzgebirge, aber ganz bestimmt nicht typisch Baden-Württemberg: die Weihnachtspyramide. Trotzdem dreht sich diese jetzt in Hohenstein-Ernstthals Partnerstadt Hockenheim.

—Foto: Norbert Linnhardt

Alte Figuren ausgekramt

Weihnachtspyramide dreht sich erstmals in Hohensteins Partnerstadt Hockenheim

VON JENS ARNOLD

Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal. Die Weihnachtspyramide, die sich in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Hockenheimer Marktplatz dreht, dürfte älteren Hohenstein-Ernstthalern bekannt vorkommen. Das ist kein Zufall. Die Figuren stammen von der früheren Weihnachtspyramide der Karl-May-Geburtsstadt.

In Baden-Württemberg gibt es die Pyramidentradition nicht. Aber Einwohnern dieser Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt hat das Flair, welches in der Weihnachtszeit von diesen großen und auch kleinen Pyramiden ausgeht, richtig gut gefallen, sagte Heidemarie Günther, Kulturamtsleiterin von Hohenstein-Ernstthal. „Also wollten unsere Hockenheimer Freunde so ein Teil auch bei sich haben.“ Richtig im Zeug dafür gelegt hat sich Walter Rott, Geschäftsführer der Hockenheimer Stadthalle. Wie er gestern gegenüber „Freie Presse“ sagte, hat er dafür in seiner Stadt eine Initiative gestartet.

Die sächsische Partnerstadt half zunächst mit einem Bauplan, dem Hockenheimer Handwerker als Grundlage nahmen. Doch als die Pyramide fertig war, hatte sich ein neues Problem aufgetan. „Die haben festgestellt, dass man ja auch Figu-

ren braucht“, erinnert sich Günther. Natürlich wollten die Karl-May-Städter helfen. „Als wir eine neue Pyramide mit geschnitzten Figuren bekamen, hatten wir die alten, gedrehten eingelagert. Und jetzt haben wir sie wieder ans Licht geholt“, erzählt Günther. Ab damit in die Partnerstadt, wo die lustig wirkenden, lang gezogenen und bunt bemalten 23 Figuren sich jetzt drehen, als würde die Pyramide hier im

Vorrevierge ihre angestammten Platz haben. Beglittert zeigt sich auch Doris Trautmann, Leiterin des Ordnungsamtes in Hockenheim. Pyramiden seien wirklich nicht typisch und schon gar nicht mit bunten Figuren. Ihr Eindruck sei aber, dass große und auch kleine Zimmernpyramiden beliebter werden. Sie selbst erfreue sich aber vorerst nur an der großen aus Hohenstein-Ernstthal. @ www.hockenheim.de

INTERVIEW

In Hohenstein-Ernstthals Partnerstadt Hockenheim steht jetzt eine große Weihnachtspyramide. Möglich wurde das durch die Hilfe aus der Karl-May-Geburtsstadt. Jens Arnold sprach darüber mit Angelika Laube vom hiesigen Fremdenverkehrsverein.

Freie Presse: Frau Laube, Sie waren zur Einweihung in Hockenheim dabei. Wie waren?

Angelika Laube: Fantastisch. Die Pyramide ist bei den Leuten dort hervorragend angekommen und war am diesem Tag wahrscheinlich das am meisten fotografierte Objekt.

Freie Presse: Ist die Pyramide einmalig aufgebaut worden oder soll sie sich jetzt jedes Jahr drehen?

Laube: Die Pyramide soll sich auch künftig in unserer Partnerstadt drehen. Unsere Stadt hat den Hockenheimern die Figuren als Dauerleihgabe überlassen.

Freie Presse: Können die Figuren denn so verwendet werden, wie sie nach der langen Zeit, die sie eingelagert wurden, waren?

Laube: Für farbliche Verschönerungen fehlte einfach die Zeit. Aber der dortige Verkehrsverein, der sich „Lebendiges Hockenheim“ nennt, will das nachholen.



—Foto: KRETSCHMEL

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 11.01. 09.00 Uhr Gottesdienst in Ernstthal
 13.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße mit Abendmahl
 18.01. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianz-Gebetswoche in St. Christophori
 25.01. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit allen 3 Stadtgemeinden in Ernstthal
 27.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße

Allianz-Gebetswoche 2009

Vom 13.01.2009 – 18.01.2009 findet die jährliche Allianz-Gebetswoche statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

- Dienstag 13.01. 19.30 Uhr Gemeindehaus St. Trinitatis
 ... handeln wir mutig Pfr. Schlamber
 Mittwoch 14.01. 19.30 Uhr Ev. Methodistische Kirche
 ... wird Unmögliches möglich Pred. Bahls
 Donnerstag 15.01. 19.30 Uhr Katholische Kirche St. Pius
 ... stoßen wir an Grenzen Pfrn. Indorf
 Freitag 16.01. 19.30 Uhr Landesk. Gemeinschaft
 ... geben wir den Segen weiter Pastor Rüdiger
 Sonntag 18.01. 17.00 Uhr Kirche St. Christophori
 ... setzen wir auf die Zukunft Pfr. Seidel

Die langen Schatten der Vergangenheit

Buchautor liest aus „Schweigen die Täter – Reden die Enkel“

Der 44-jährige Journalist und Theologe Uwe von Seltmann hat sich auf die Spuren seines Großvaters begeben. Und machte schreckliche Entdeckungen. Sein Großvater war bei der SS und unter anderem beteiligt an der Niederschlagung des Warschauer Ghettoaufstands 1943. Kurz vor Kriegsende kommt er zu Tode, 28-jährig, vermutlich durch Selbstmord.

In Seltmanns Familie wurde lange geschwiegen über den Vorfahr. Aber der Enkel, Uwe von Seltmann, hat geforscht und gefragt – gegen den Willen seiner Familie. Erschüttert steht er vor den mörderischen Taten seines Opas. Er entdeckt aber auch Wesensähnlichkeiten mit ihm. Er steht vor der Frage: „Wie hätte ich mich verhalten?“

All das hat er in einem Buch beschrieben. Daraus wird er am Tag nach dem Holocaust-Gedenktag im St.-Trinitatis-Gemeindehaus Ernstthal lesen. Es ist ein Buch gegen das Vergessen und Verschweigen der Vergangenheit. Es ist ein sehr persönliches, offenes und spannendes Buch. Es handelt von der Frage nach Schuld und Scham und dem Umgang mit der Geschichte.

=> Mittwoch, 28. Januar, Gemeindehaus St. Trinitatis: Lesung von Uwe von Seltmann aus dem Buch „Schweigen die Täter – Reden die Enkel“

Eintritt frei (Kollekte wird erbeten)



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 05.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 11.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels, anschließend Kirchenkaffee
 12.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 18.01. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche und Kindergottesdienst
 19.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 21.01. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 25.01. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 26.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 01.02. 08.00 Uhr Kirchenfrühstück
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 02.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurden in unserer Gemeinde in diesem Jahr 142 Päckchen abgegeben. Sie wurden an die zentralen Sammelstellen weitergeschickt und sind jetzt auf dem Weg zu ihren Empfängern.

Die Sanierungsarbeiten an unserer Kirche ruhen dieser Tage aufgrund der Witterung. Aber das Dach ist fertig gedeckt; und nachdem der alte Putz abgebrochen ist, wurde bereits neuer Unterputz aufgebracht. Je nach Witterung, soll möglichst bald mit dem Deckputz begonnen werden. Damit wurden einige wichtige Bauabschnitte beendet, trotzdem manche Schäden – etwa durch Schwamm – größer waren, als zu erwarten war. Hierdurch sind freilich Mehrkosten angefallen, zu deren Deckung wir herzlich um Spenden bitten. „Insgesamt können wir mit dem Verlauf zufrieden sein“, so Reinhold Neuber vom Kirchenvorstand.

Mit dem Tandem um die Welt: Für Mittwoch, 7. Januar, 19.30 Uhr, laden wir wieder zu einem Gemeindeabend in die Winterkirche ein. René Hoppe und Anja Schmidt werden in Wort und Bild von ihrer einjährigen Weltreise berichten.



Im Festgottesdienst zur Kirchweih am ersten Adventssonntag wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

Unvergessen

Der Mensch geht,
die Erinnerung an ihn bleibt.

Hellmuth Aischmann

* 8. März 1908

† 24. November 2008

Es ist wohlthuend zu wissen, wie viele Menschen sich beim Abschied von unserem lieben Entschlafenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Dafür wollen wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt seinen Ärzten und seinem Pflegedienst, die immer zur Stelle waren, wenn wir Hilfe brauchten und dem Bestattungshaus Schüppel für die freundliche Unterstützung.

In liebevollem Gedenken

seine Frau Käthe
und sein Sohn Gerd

Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2008

Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

Tag und Nacht
dienstbereit unter
03723 / 627 698

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

01. Januar 1909



Gasthaus „Goldene Höhe“, Hohenstein-Ernstthal
Bachstraße

Inh. Bruno Werner - Tel. 2468 - Direkt a. d. Remise
„Saftvering“ - Schöner schattiger Garten - Gutsplatz
Biere und Weine - Angenehmer Familienaufenthalt

Geistiges Uebernahme.

P. P.

Mein geliebter Geistiges Uebernahme...

Gasthaus zur goldenen Höhe

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

geistiges Uebernahme...

13. Januar 1909

Ein größeres Unglück konnte gestern abend leicht auf der hinteren Bahnstraße in einem dort gelegenen Hause entstehen. Bei einer dort wohnenden alleinerziehenden Frau explodierte plötzlich die über dem Tische hängende Lampe, wodurch das brennende Petroleum herunterlief und die auf dem Tische liegende Decke und sonstige Gegenstände in Brand setzte. Nur dem Umstand, daß die Frau Geistesgegenwart besaß und die brennende Lampe sofort in die Decke schlug und auf die Straße warf, ist es zu danken, daß das neben dem Tisch stehende Bett nicht in Brand geriet. Auch die Frau hat bei den Löscharbeiten glücklicherweise keine Brandwunden erlitten.

16. Januar 1909

Dieser Tage kehrte in einem in der Neustadt gelegenen Restaurant ein fremder gut gekleideter Mann ein und lebte für einige Stunden recht gemütlich, denn er hatte eine ganz ansehnliche Zeche gemacht. Als der Wirt einmal für kurze Zeit das Lokal verließ, setzte der Fremde seinen Hut auf und verschwand, ohne zu bezahlen. Der Vorgang war aber von einem anderen Gaste bemerkt worden und dieser setzte den Wirt schleunigst in Kenntnis, worauf beide die Verfolgung des Zechprellers aufnahmen. Zufälligerweise holten sie ihn ein und nahmen ihn wieder mit zurück ins Lokal, wo es sich herausstellte, daß er bloß im Besitze von 60 Pfg. war. Unter dem Vorgeben, sich Geld zu holen und dann den Restbetrag zu begleichen, ließ der Zechpreller Hut und Stock zurück, hat diese Gegenstände aber bis heute noch nicht eingelöst.

08. Januar 1909

Im Sitzungssaale des Rathauses hatten sich heute vormittag 1/2 11 Uhr die Herren des Ratskollegiums mit dem Herrn Bürgermeister Dr. Patz an der Spitze sowie eine Anzahl Herren vom Stadtverordnetenkollegium zur Verpflichtung und Einweisung der zu Ratsmitgliedern gewählten Herren Sägewerksbesitzer Oskar Beck und Fabrikbesitzer Paul Reinhard eingefunden. Der Herr Bürgermeister eröffnete den Akt mit einer längeren feierlichen Ansprache, in der er den Willkommensgruß des Rates den neuen Herren Ratsmitgliedern entbot und ihnen erfreut dafür dankte, daß sie obgleich noch mitten im Berufsleben stehend, opferfreudig bereit sind, die Bürde des neuen Amtes auf sich zu nehmen. Im Anschlusse hieran gab der Herr Bürgermeister der Ueberzeugung Ausdruck, daß die Persönlichkeit und die Erfahrungen der Neugewählten die Gewähr für eine erfolgreiche Amtsführung seien, umsomehr, als beide bis jetzt schon, Herr Beck als Stadtverordneter und Herr Reinhard als Ausschußmitglied, im Dienste des Gemeinwesens gestanden haben. Es fand hierauf die eidliche Verpflichtung in der üblichen vorgeschriebenen Weise statt, nach deren Verlauf der Herr Vorsitzende die neueintretenden Herren Ratsmitgliedern als solche willkommen hieß und in ihr Amt einwies. Sodann ergriff namens des Stadtverordnetenkollegiums Herr Schuldirektor Dietze das Wort, um unter Hinweis auf die nahezu einstimmig erfolgte Wahl der neuen Herren Stadträte einen herzlichen Willkommensgruß darzubringen. Die letzteren dankten für die ihnen gewidmeten Ansprachen und gelobten, allzeit nach Kräften im neuen Amte für das allgemeine Wohl tätig sein zu wollen. In ein von Herrn Stadtrat Reinhardt angebrachtes Hoch auf die geliebte Heimatstadt stimmten die Anwesenden freudigst ein. Nach persönlicher Beglückwünschung war die Feier beendet.



Lugab
Reisebüro Globus
(Paletti Park)
Tel. 0 37 22 95/4 17 34
und Ticketservice
der Freien Presse
Info: 0 37 22/46 93 10

04.02.

KONSTANTIN WECKER & JO BARNIKEL

"Alles das und mehr"

20.00 Uhr

14.02.

Rudolf Rock Allstarband & die Schocker mit
HUGO EGON BALDER und der Rockröhre Susi Frese
Vorband Beat Club Leipzig

20.00 Uhr

07.03.

"American Dream Men" Live ...nur für Frauen - women only
Die Menstrip-Sensation auf Europa Tournee.

20.00 Uhr

13.03.

"SOUNDS OF HOLLYWOOD"
Vogtland Philharmonie spielt Melodien
erfolgreicher Kino- und Hollywoodfilme mit Hollywood-Kinoflair. Durch eine Großbildleinwand, auf der ausgewählte Filmausschnitte zu sehen sind, werden die Zuschauer noch mehr in den Bann gezogen.

19.30 Uhr



Drei Minuten Heimatkunde

Foto: Kämpf 2008



Unsere „Kalte Hedwig“

Sie trotz allen Versuchen, ihr hinter die Schliche zu kommen, sie gibt ihr Geheimnis nicht preis, alle Spekulationen erwiesen sich als falsch. Keiner weiß, wie sie zu ihrem Namen gekommen ist, die junge Frau auf dem 1911 zum ersten Mal enthüllten Mägedbrunnen. Die zweite Enthüllung musste sie nach langer Abwesenheit im Jahre 2000 erdulden, Hedwig – die Kämpferin – wie ihr Name althochdeutsch heißt. – Natürlich gibt es viele Frauen mit diesem Namen. Die bekannteste ist vermutlich eine äußerst fleißige deutsche Schriftstellerin mit diesem Vornamen, die bedeutendste aber sicherlich die Heilige Hedwig. Besonders

denjenigen, die ihre Wurzeln in Schlesien haben, wird diese Frau wohl bekannt sein, denn sie ist die Schutzheilige des Landes wie die Jadwiga für Polen. Hedwig wurde 1174 in Andechs am Ammersee geboren. Mit zwölf Jahren wurde sie mit Herzog Heinrich I. von Schlesien verheiratet. Sieben Kinder kamen in dieser Ehe zur Welt. Ihr Mann kümmerte sich um die Wirtschaft des Landes, während sie sich für die Armen und Kranken verantwortlich fühlte, durchdrungen vom christlichen Glauben. Sie gründete Frauenklöster und half unterschiedlichen Orden bei der Niederlassung in Schlesien. Besondere Bedeutung für sie hat das Zisterzienserkloster in Trebnitz/Trzebnica, 25 km nördlich von Breslau. Dieses von ihr gegründete Kloster war für 1000 Nonnen, Dienstpersonal und Zöglinge gebaut worden. Viel Leid hat sie in ihrem Leben ertragen müssen. Ihren Mann und sechs ihrer Kinder musste sie zu Grabe tragen. Die letzten Jahre lebte sie in ihrem Kloster sehr bescheiden. Das ganze Jahr über ging sie barfuß, um sich so zu kasteien. Sie starb am 15. Oktober 1243. Ihr Grab befindet sich in der Kirche von Trebnitz/Trzebnica neben dem ihres Mannes. 24 Jahre später wurde sie heilig gesprochen.

Dargestellt wird die Heilige Hedwig meist als Herzogin, aber auch als Nonne, die ihre Schuhe oder ein Kirchenmodell in der Hand trägt.

Ob die junge Frau auf unserem Mägedbrunnen über ihre berühmte Namensvetterin nachdenkt? Fast könnte man das annehmen, wenn man in ihr Gesicht sieht. Übrigens, hat denn unsere Kalte Hedwig wenigstens im Winter Schuhe an oder geht sie auch das ganze Jahr über barfuß?

Dieter Krauß

Grabstätte

der Familie Säuberlich und Ebersbach restauriert



Die Restaurierung der letzten Ruhestätte der Familien Säuberlich und Ebersbach auf dem Friedhof St. Christophori konnte dank des großen Engagements einer breiten Bürgerschaft nach 15 Jahren endlich abgeschlossen werden. Die Übergabe des erneuerten Denkmals erfolgte am Totensonntag im Beisein von Beteiligten und Interessierten.

Oberbürgermeister Erich Homilius, Stadtchronist Wolfgang Hallmann und Dieter Krauß vom Erzgebirgsverein würdigten das vielseitige und gemeinnützige Wirken der beiden Unternehmerfamilien Säuberlich und Ebersbach. Sie waren u. a. maßgeblich an der Gestaltung des Pfaffenberges als Park und am Bau des Berggasthauses sowie der Turnhalle beteiligt.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.



Der Erzgebirgsverein informiert

Der Erzgebirgsverein wandert 2009 immer am ersten Donnerstag im Monat.

Die erste Wanderung findet am 08. 01. statt.

Treffpunkt ist wie immer an der „Kalten Hedwig“ am Altmarkt um 10.00 Uhr. Zur Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes treffen wir uns am 31. Januar 2009 um 17.00 Uhr im Hotel „Drei Schwanen“.

Information des help e.V.

Schillerstraße 9

Vom 12. bis 27. Januar 2009 findet ein neuer Internet-Grundkurs, jeweils montags, dienstags und mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr mit 8 Doppelstunden statt.

Ein PC-Grundkurs für Senioren mit 12 Doppelstunden beginnt gleichfalls am 12. Januar und endet am 04. Februar 2009, jeweils montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Anmeldungen werden wieder für jede Altersgruppe entgegengenommen.

Telefonisch sind wir unter der Tel. 679885, per Fax unter 679887, per E-Mail unter help-hot@arcor.de oder persönlich in der Schillerstr. 9 zu erreichen. Wir freuen uns über jeden, der von unserem Angebot Gebrauch machen möchte.

Arbeitslosentreff „HALT“

Antonstraße 6, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags: 13.00 – 16.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag

dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)

mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Vor Anmeldung)

09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)

10.00 – 13.00 Uhr Hobbyküche

ab 10.00 Uhr Computerkurs

13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel

donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags und mittwochs professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Vor Anmeldung erwünscht)

Der HALT e.V. informiert:

Am 13.11.2008 führte der Arbeitslosentreff „HALT e.V.“ Hohenstein-Ernstthal eine kleine Veranstaltung anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Werdau durch. Herr Hallmann hielt einen lebendigen, aufgelockerten Vortrag über die Bedeutung der Strecke für Hohenstein-Ernstthal und die umliegenden Ortschaften. Martina Wölker und der Foto-Zirkel vom „HALT“ zeigten ihre Bilder vom Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und bei einem kleinen Imbiss kam es zu einer schönen Plauderstunde über die Zeiten, als der Bahnhof noch lebendiges Zentrum von Hohenstein-Ernstthal war. Oberbürgermeister Herr Erich Homilius und Bauamtsleiter Herr Weber konnten den interessierten Gästen einen kleinen Ausblick auf das zukünftige Bahnhofsgebäude geben. Die Anwesenden waren sich einig, dass es eine kleine schöne Veranstaltung war, und dass es dieses Jubiläums würdig ist, nicht vergessen zu werden.

B. Meier, „HALT e.V.“

Veranstaltungen des Frauenzentrums

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 42980

mittwochs 14.30 Uhr Frauen- und Seniorenveranstaltung unter Themenstellung

donnerstags 14 – 18 Uhr Mobbingberatung, 14-tägig (jede ungerade Kalenderwoche)

donnerstags 15.00 Uhr Beratung zum ambulant betreuten Wohnen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dfb-frauenzentren.de.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 01.-04.01. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr an allen Tagen
- 05.-08.01. Frau FÄ Walther
- 09.-11.01. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 10./11.01.
- 12.-15.01. Frau Dipl.-Med. Schulze
- 16.-18.01. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 17./18.01.
- 19.-22.01. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 23.-25.01. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 24./25.01.
- 26.-29.01. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 30.01.-01.02. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 31.01./01.02.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstagbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Praxis	
02.-04.01.	0176 61043557*	
05.01.	0172 7894119	
06.01.	0700 34367827	
07.01.	0176 61043557*	
08.01.	0172 3725848	03723 3177
09.01.	0160 5806435	03723 414117
10.01.	0163 7858862	
11.01.	0172 3559621	
12.01.	0700 34367827	
13.01.		037204 2193
14.01.	0176 61043557*	
15.01.	0171 9179495	
16.-18.01.	0176 61043557*	
19.01.	0700 34367827	
20.01.	0172 3559621	
21.01.	0176 61043557*	
22.01.	0160 96466386	
23.-25.01.	0176 61043557*	03723 7963
26.01.	0163 6387984	
27.01.	0172 3704062	
28.01.	0176 61043557*	
29.01.	0177 2169269	037204 5193
30.-31.01.	0176 61043557*	
01.02.	0176 61043557*	

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.

Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.

Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.

Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Sucht- und Drogenberatung für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk West Sachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene (Herr Tändler) trifft sich am 14. und 28.01. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe unter Leitung von Herrn Schön trifft sich am 07. und 21.01. zur gleichen Zeit. Der Angehörigenkreis trifft sich am 26.01., 18.00 Uhr. Weitere Informationen zu unserem Gesamtangebot finden Sie im Internet unter www.diakonie-westsachsen.de.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte:
- Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
- HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
- VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
St. Urban-Apotheke	08132 Mülsen OT Thurm Thürmer Hauptstraße 28	037601 25262

01.01.	Apotheke am Sachsenring
02.-08.01.	Schloß-Apotheke
09.-22.01.	Aesculap-Apotheke
23.-29.01.	Apotheke Gersdorf
30.01.-01.02.	Apotheke „Am Hirsch“

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

Ab sofort bietet der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Zwickau immer donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Hohenstein-Ernstthal an. Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige können sich hier Rat und Unterstützung holen. Ansprechpartner ist Herr Quellmalz im Zimmer 106.

Tel. Zwickau	0375 4402 22528
Tel. Hohenstein-Ernstthal	03723 402 140

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
01.01.	DM Schubert	Hartensteiner Straße 3b Lichtenstein	037204 500454 priv.: 037204 5300
03.-04.01.	Dr. Hiersemann	Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098
10.-11.01.	Dr. Kehrner	Wiesenweg 3 Gersdorf	037203 4205
17.-18.01.	DM Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 priv.: 037204 2113
24.-25.01.	A. Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Falken	03723 48695
31.01.-01.02.	DM Madalschek	Hauptstraße 115 Bernsdorf	037204 2738 priv.: 037204 82793

Treffpunkt Krabbelgruppe 2009 „Schlumpfhausen“ Südstraße 17



Auch in diesem Jahr möchten wir in unserer Kindertagesstätte der Volkssolidarität den Eltern von 0-3 jährigen Kindern Gelegenheit geben, sich bei uns in gemütlicher Atmosphäre zu treffen und gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen. Die Kleinen können mit anderen Kindern spielen und viel Neues entdecken.

Treffpunkt: 13. Januar 2009, ab 15.00 Uhr

Wir freuen uns auch auf Sie!

Ihr Team von „Schlumpfhausen“

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Jonas Grabner	Julius Tinius
Jessica Tröger	Anna Sohr
Lilly-Sue Mirwald	Paul Ephraim Kramp
Jamelia Goldschadt	

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Januar (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-jährigen)

01.01.1929	Frau Gerta Steinbach	80	11.01.1915	Frau Charlotte Käufel	94
02.01.1924	Frau Elfriede Helmke	85	12.01.1918	Frau Klara Hoppe	91
03.01.1913	Frau Hedwig Preußker	96	15.01.1929	Frau Jutta Strauch	80
03.01.1929	Herr Rudi Hofmann	80	16.01.1929	Frau Christa Hother	80
05.01.1929	Herr Paul Lässig	80	17.01.1917	Frau Dora Scholz	92
05.01.1929	Frau Edith Martin	80	18.01.1917	Frau Anna Deus	92
06.01.1913	Herr Arthur Ferenz	96	20.01.1929	Herr Werner Driese	80
06.01.1918	Herr Heinz Mann	91	23.01.1916	Frau Elfriede Jähne	93
06.01.1929	Herr Arnd Müller	80	24.01.1929	Herr Siegfried Plötner	80
07.01.1929	Herr Werner Kirsch	80	27.01.1924	Frau Hertha Klauß	85
09.01.1912	Frau Irene Lämmel	97	28.01.1929	Frau Thea Götz	80
10.01.1924	Frau Edith Eidam	85	29.01.1913	Frau Käthe Krausewald	96
11.01.1912	Frau Hildegard Pietzold	97	31.01.1929	Frau Christiane Neuber	80

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. April 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

10.01.2009	Luise und Rolf Barth
17.01.2009	Erika und Dieter Lehnhardt
17.01.2009	Christine und Friedrich Keller
17.01.2009	Annemarie und Werner Wendler
31.01.2009	Irmgard und Werner Woischke

**Allen unseren Jubilaren die
herzlichsten Glückwünsche!**

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 09.01.09		Ausstellung Renate Rieß (Chemnitz) – Aquarelle , Kleine Galerie (geöffnet dienstags bis donnerstags 15-17 Uhr)
bis 11.01.09		Sonderausstellung „Schwibbogen-Geschichten“ , Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, samstags und sonntags 13-17 Uhr)
bis 11.01.09		Sonderausstellung aus der Partnerstadt Burghausen – „Klosterarbeiten, Votivgaben und Devotionalien – Zeugnisse der Volksfrömmigkeit aus Altbayern“ , Textil- und Rennsportmuseum (geöffnet dienstags bis sonntags von 13-17 Uhr)
bis 31.01.09		Gemeinschaftsausstellung Kunstverein Hockenheim – Malerei im Rathaus
4.1./1.2.	14-16 Uhr	Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue , Huthaus St. Lampertus
10.01.	16.00 Uhr	Winterfeuer , Gelände Feuerwehr Wüstenbrand
12.01.	15.00 Uhr	Individuelles Bewerbertraining für Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre (Informationen und Anmeldung unter 627327), Kompetenzagentur Umland Chemnitz, Am Bahnhof 3
15.01.	19.00 Uhr	Vernissage zur Ausstellung von Tilmann Röhner – Malerei, Grafik, Plastik, Kleine Galerie (Ausstellung bis 29.03.2009)
15./29.01.	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins „Südsachsen“ e.V. , Frauenzentrum, Friedrich Engels-Str. 24
17.01.	10.30 Uhr	Blick hinter die Kulissen – Technikrundgang im HOT Badeland
17.01.-01.03.		Sonderausstellung „Vom Holzstück zum Schmuckstück“ , gestaltet von Heimatfreunden des Erzgebirgsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (geöffnet Mittwoch 11-17 Uhr, Samstag und Sonntag 13-17 Uhr)
21.01.	13.00 Uhr	Vortrag und Dias mit Familie Naumann, Thema Frankreich , HALT e.V., Antonstraße 6
21.01.	15.00 Uhr	Berufe zum Anfassen „Straßenwärter“ (Informationen und Anmeldung unter 627327), Kompetenzagentur Umland Chemnitz, Am Bahnhof 3
28.01.	19.30 Uhr	Rathauskonzert: Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey , Ratssaal des Rathauses
30.01.	18.00 Uhr	Vortrag von Dr. Christian Heermann (Leipzig): „Nicht nur roter Kitsch und Agitprop: Groschenhefte in der DDR“ , Karl-May-Begegnungsstätte
30.01.	19.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Verblüffend! Textile Experimente“ – Es spricht die Kuratorin Frau Gudrun Heinz, Karlsruhe; Textil- und Rennsportmuseum (Ausstellung bis 15.03.2009)
31.01.	10-16 Uhr	Kurs „Grundlagen des frei geführten Maschinenstickens/-quiltens“ , Textil- und Rennsportmuseum (Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen, Anmeldungen bis 15.01.2009)
01.02.	10-16 Uhr	Kurs „Textile Experimente mit verschiedenen Materialien – frei geführtes Maschinensticken für Fortgeschrittene“ , Textil- und Rennsportmuseum (Bitte eine eigene Nähmaschine mitbringen, Anmeldungen bis 15.01.2009)

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2

17.01.	21.00 Uhr	HOT Beatz (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
21.01.	16.00 Uhr	Kinder Universale, Vortrag „Siehst Du wirklich das was du siehst?“
24.01.	21.00 Uhr	Live Bands (Veranstalter: Voice of Art e.V.)

Termine Tanzschule Köhler & Schimmel: 08./15./22./29.01.

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 a Handball

11.01.	09.00 Uhr	Kreisliga männl. Jugend B – SV Sachsenring Hohenstein-Er. gegen SV Turbine Frankenberg
	10.45 Uhr	Bezirksklasse Männer, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SV Beierfeld
	12.15 Uhr	Kreisliga männl. Jugend C – SV Sachsenring Hohenstein-Er. gegen SV Chemnitz/Harthau
18.01.	09.00 Uhr	Kreisliga männl. Jugend A – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen TSV Zschopau
	10.45 Uhr	Bezirksklasse Männer, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SV Rotation Weißenborn
	12.15 Uhr	Kreisliga männl. Jugend B – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen HV Gröna
25.01.	13.00 Uhr	Kreisliga männl. Jugend D – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen BSV Limbach-Oberfrohna
	14.15 Uhr	Kreisliga, männl. Jugend D – Stadtverwaltung Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen Tanne Thalheim

Fußball

17.01.		Bezirksmeisterschaft
	09.00 Uhr	Endrunde im Hallenfußball der C-Junioren
	15.00 Uhr	Endrunde im Hallenfußball der E-Junioren
01.02.	10.45 Uhr	Bezirksklasse Männer, SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal gegen SV 04 Plauen/Oberlosa II

Anfängerkurs im Orientalischen Bauchtanz

Tanzen ist eine sehr angenehme Art, den gesamten Körper in Schwung zu bringen, das Herz-Kreislauf-System und den Rücken zu stärken (ohne Tanzpartner).

Bei orientalischer Musik tauchen wir in die geheimnisvolle Welt aus 1001 Nacht ein, lassen unsere Hüften schwingen, die Arme schlangenartig winden und wecken durch den Spaß am Tanz die Lebenslust. Alle Frauen, mit oder ohne Bauch und egal welchen Alters sind ganz herzlich zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 07.01.09 um 19.30 Uhr in den Mehrzweckraum des HOT Sportzentrums eingeladen.

Informationen unter Tel.: 03722 84359

Aktuelle Veranstaltungstermine sind im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/schuetzenhaus.htm sowie in den Schaukästen Schützenhaus und Stadtinformation ersichtlich!

Änderungen vorbehalten!



Vom Holzstück zum Schmuckstück

17. Januar – 01. März

Ausstellung von Heimatfreunden des Erzgebirgsvereins Hohenstein-Ernstthal



Tel. 0 37 23 / 4 76 46

Malermeister
Martin Heidrich

Meiner verehrten
Kundschaft wünsche ich
für das neue Jahr 2009
Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

09337 Hohenstein-Ernstthal · Zechenstraße 75a

RATHAUS KONZERT
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, dem 28. Januar 2009, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal



„Es gibt Tage, da wünscht ich, ich wär ein Hund“
Reinhard Mey – seine schönsten Lieder und Chansons
voller Zärtlichkeit und Kraft über den
Wolken und doch mitten aus dem Leben,
originalgetreu interpretiert von **Ludwig Müller**

Eintritt: 8,00 Euro ermäßigt: 6,50 Euro
Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 449400
Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal



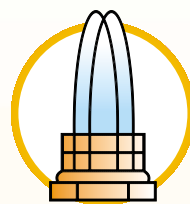
Tilmann Röhner

Querschnitt
Malerei · Grafik · Plastik

15.01.2009 – 29.03.2009
Vernissage am 15.01.2009, 19.00 Uhr

 keine galerie
hohenstein-ernstthal

Galerie Straße 14 · Dienstag/Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr · Tel. 03723 40215



Gaststätte Mineralbad Oberwaldschänke

an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal

Für ein erfolgreiches Jahr
möchten wir uns bei unseren
Gästen, Geschäftspartnern und Freunden
recht herzlich bedanken
und wünschen für 2009 alles Gute.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet unser beliebter
Oldie-Abend statt. Beginn: 19.00 Uhr

- 29.01. Hohenstein-Ernstthal – Damals und Heute
ein Bildervortrag von Jens Schilling
Beginn: 19.00 Uhr
- 19.02. Weiberfasching
mit Kostümpremierung
Beginn: 19.00 Uhr
- 26.02. Mit dem Tandem um die Welt
Dia-Vortrag mit René Hoppe und Anja Schmidt
Beginn: 19.00 Uhr



Sie haben eine Familienfeier?
Entspannen Sie sich und nutzen
Sie unseren
Catering-Service.
Einfach und bequem
liefern wir direkt
nach Hause.



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

täglich ab 11 Uhr • Mittwoch Ruhetag
Tel. 03723 415251

Familienfeiern bis 120 Personen · Partyservice
Wildspezialitäten frisch vom Jäger · Zimmervermietung

Was bei uns sonst noch los war...



Oberbürgermeister Erich Homilius nimmt im Beisein von Jörg Esche und Mirko Kürschner vom Fitnessstudio Injoy (links und rechts außen), der Leiterin des Kulturamtes Heidrun Günther (3.v.r.) sowie Manfred Grad vom VfL (2.v.r.) den symbolischen Scheck im Wert von 15.300 Euro von enviaM-Vorstand Dr. Andreas Auerbach (2.v.l.) entgegen.

Am Nachmittag des 9. Dezember veranstaltete die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Zusammenarbeit mit der Löffelstube, dem CVJM, dem Spielhaus Villa Regenbogen und dem Roter Elefant e.V. eine Kinderweihnachtsfeier im Mehrgenerationenhaus.

Besonderer Dank gilt dem hiesigen Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz, dem Bauunternehmen Pompe, dem Hohenstein-Ernstthaler Spielwarengeschäft Bohne sowie Frau Brosig für ihre Unterstützung.



Bundestagsabgeordneter Marco Wanderwitz und Günter Pompe im Gespräch mit dem Beigeordneten Lars Kluge



Der Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses wurde in diesem Jahr von den Kindern des AWO Kindergartens „Bummi“ geschmückt.

15.300 Euro für Sieg beim enviaM-Städte Wettbewerb

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat sich mit enormen Einsatz den 1. Platz beim enviaM-Städte Wettbewerb 2008 erkämpft.

Nachdem wir 2007 nur einen undankbaren 4. Platz erreicht haben, konnten wir uns dank des großen Engagements der Teilnehmer den Sieg bei dem diesjährigen Wettstreit sichern. Diese Leistung wurde von der enviaM mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 15.300 Euro honoriert. Von diesem Geld soll ein Kleinbus angeschafft werden, der in erster Linie für die Fahrt zu Wettkämpfen des Kinder- und Jugendsports genutzt werden soll.

Der symbolische Scheck über die Gewinnsumme wurde am 28. November von der enviaM an die Stadtverwaltung übergeben.

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 10:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

www.hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995



Am 9. Dezember besuchte der Beigeordnete der Stadt, Lars Kluge, die AWO Kindertagesstätte „Bummi“, um im Rahmen der Aktion „Leselust“ des Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz mit den Kindern eine Lesestunde abzuhalten.

Sonderausstellung

„Verblüffend! Textile Experimente“
- von schlicht-sachlich bis üppig-raffiniert

Internationale Textilkunstausstellung
vom 31. Januar bis 15. März 2009



Ausgestellt werden die Ergebnisse einer europaweiten Ausschreibung, die von Gudrun Heinz (Karlsruhe und Pforzheim) als 2. Wettbewerb für textile Kleinformaten organisiert wurde und die nun ca. zwei Jahre lang als Wanderausstellung unterwegs sein wird.

„Verblüffend! Textile Experimente“ – dieser Ausschreibungstitel motivierte 74 Textilkünstlerinnen und Textilkünstler aus zehn verschiedenen europäischen Ländern dazu, eine oder zwei Arbeiten im Format 20 x 20 cm zu schaffen und dabei mindestens ein textiles und ein nicht-textiles Material einzusetzen. Die Wahl der Technik und des Themas war frei, so dass völlig unterschiedlich, von schlicht-sachlich bis üppig-raffiniert gearbeitete Werke mit vielfältiger Thematik eingereicht wurden. Diese Freiheit ließ es nicht nur zu, nach Lust und Laune etwas auszuprobieren, sie forderte gleichermaßen dazu heraus, über den Tellerrand des eigenen Schaffens zu blicken.

So finden sich unter den eingereichten 115 Arbeiten zwar überwiegend Werke, die man vom Aufbau her als Quilts betrachten kann, aber auch eine beträchtliche Anzahl, bei denen die Künstlerinnen und Künstler Grenzen des traditionellen Patchwork / Quiltings überschritten oder sich aus einem anderen künstlerischen Bereich kommend, der Herausforderung näherten.

Das Verblüffende an einer Arbeit besteht oft aus einem Aha-Erlebnis, das der Betrachter hat, wenn er Dinge in einem unerwarteten Zusammenhang vorfindet, mit einer ungewöhnlichen Material-Technik-Kombination konfrontiert wird oder sich vielleicht erst auf den zweiten Blick, nämlich den auf den mitgelieferten Kommentar, das Aha! oder gar auch noch ein zweites Aha! einstellt.

Die Ausstellungsbesucher wählen einen Publikumsliebbling, der am Ende mit einem Preis belohnt wird. Zur Ausstellung ist eine CD-ROM erschienen (statt Katalog), die käuflich erworben werden kann.

www.quiltsundmehr.de

Am Eröffnungswochenende bieten wir von Frau Gudrun Heinz geleitete Quilt-Kurse an:

Samstag, 31. Januar 2009; 10 bis ca. 16 Uhr; 50- €/ pro Teilnehmer
Kurs „Grundlagen des frei geführten Maschinenstickens /-quilts“
Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer mit Vorkenntnissen im Maschinennähen. Eigene Nähmaschine muss mitgebracht werden.

Sonntag, 1. Februar 2009; 10 bis ca. 16 Uhr; 50- €/ pro Teilnehmer
Kurs „Textile Experimente mit verschiedenen Materialien – frei geführtes Maschinensticken für Fortgeschrittene“
Mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer mit Vorkenntnissen im frei geführten Maschinensticken. Eigene Nähmaschine muss mitgebracht werden.

Anmeldung bis 15. Januar

Textil- und Rennsportmuseum Hoh.-Er., Frau Palm, Telefon: 03723-47711

Wir wünschen unseren Kunden
ein gutes neues Jahr,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit

Bauernhof - Decker

Frische Milch und
gutes Fleisch
auch 2009
von unserem Bauernhof

Waldenburger Str. 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand
Tel. 03723 / 681677 • e-mail: landwirtdecker@aol.com

SF Schrott-FRIEDRICH-GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr 2009.



Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsentsorgung
- **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22



HOTEL
&
Restaurant
Drei Schwanen
☆☆☆☆

24.01. und 25.01.2009
Molekular Abend zum Mitmachen



24.01. ab 19.30 Uhr
25.01. ab 18.00 Uhr

29,50 € p.P.
inklusive 12-Gang-Menü

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher bitten wir um Reservierung.

25.01.2009
Schmankerl-Brunch
Leckere Gerichte aus den Alpenländern
ab 10.00 Uhr
12,50 € p.P.
Kids bis 12 für nix



Wir bitten um Reservierung.

Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu



Johanna A.
Holz & Mehr
Inh. Frank Weigel
www.johanna-a.de

SONDERVERKAUF
vom 12.01. – 23.01. 2009

25%
auf jedes Produkt
(reduzierte Artikel sind vom Umtausch ausgeschlossen)

vom 24.01 – 30.01. 2009 geschlossen

Wir ordnen unser Sortiment neu
und eröffnen nach dem Umbau
am 31.01.2009.

Dresdner Straße 10 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 62 88 80

Unserer werten Kundschaft ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009
+++ **SUPER-FRÜHBUCHER NUR NOCH BIS 31.01.2009** +++

WEIL REISEBERATUNG KOMPETENZ ERFORDERT



Kerstin Lauer
Inhaberin

Das Reisebüro
Weinkellerstraße 26
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 0 37 23-4 96 10
Fax 0 37 23-4 96 15
www.rr-reisehit.de



Unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein erfolgreiches
Jahr 2009.

Einbau Standheizung

**Winter-
angebot**

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 · Funk 0177 6347715

Ihr Autorisierter Kabel Deutschland Fachhändler



TV



Internet



Telefon



NETTASK GmbH
(VERSITZUNG IN PERFEKTION)
Zillplatz 10
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 - 76 93 20 0



Kabel Deutschland